

liebe Leserin, Lieber Leser,

Weißt du, wie der Herbst riecht?
Nach reifen Äpfeln und knackigen Nüssen,
die bald geerntet werden müssen.
Nebelschwaden liegen in der Luft,
aber auch der frische Hopfenduft.

Weißt du, wie der Herbst schmeckt?
Nach Pilzen, frisch im Wald gefunden,
nach Kürbissen, ovalen und runden.
Nach frisch geerntetem Getreide,
das geb ich den Pferden auf der Weide.

Weißt du, wie der Herbst klingt?
Nach scharrenden Igel in der Ecke,
nach herumhüpfenden Eichhörnchen in der Hecke.
Nach Kindern, spielend im Laube im Wald,
der Winter kommt bestimmt bald.

(von Franziska Widmann, Gabelsberger Gymnasium Mainburg)

Der Herbst ist da, dennoch gibt es keinen Grund zum Sich-Verkriechen, denn vor der Tür steht eine spannende Zeit. Warum? Das erfährst du weiter unten bei den Terminen und in der Rubrik ENGAGIEREN. Ich wünsche dir viel Spaß dabei und sende viele Grüße

Rikarda

ORTE SUCHEN MENSCHEN

Avatary Land

Avatary-Land, eine ca 1h große Waldinsel in den Bergen und Hügeln der Oberlausitz, zwischen 02692 Großpostwitz Ortsteil Cosul und Großkunitz, direkt an der Panoramastrasse anliegend, bietet Urlaub gegen Hand oder auf Spendenbasis. Gastgeber und momentan einziger Bewohner ist Markus „Ayoka“ Petja Lee-Brooke Wagner. Es gibt 3 Bauwägen, zelten ist auch möglich. Angebot ist Urlaub, Freizeit und Naturerleben für Stadtmüde, gern auch länger. Auf gesunde Ernährung und Bewegung legt er viel Wert. Solarstrom vorhanden. Bademöglichkeiten überall in nahen Steinbrüchen oder im 4km entfernten See. Hilfe z.B. feuerholz sammeln oder machen, Katzen füttern, Lebensmittel retten, Pilze suchen, Garten anlegen. mitdenken über das Projekt avatary-land und was daraus und drüber hinaus zu machen ist. Minimalistischer, naturnaher Lebensstil.

Fotos: <https://www.facebook.com/AVATARY-land-118292834901471/>
Kontakt zu Ayoka: 01525-5783355

Hofgemeinschaft in Kranepuhl: Familienwohnung frei

Auf unserem Vierseitenhof ist eine hübsche 4-Zimmer-Wohnung (106 qm) frei – und wir wünschen uns eine Familie (oder eine andere Konstellation mit Kindern) mit Freude am kooperativen Landleben, die Lust darauf hat, gemeinsam einen fröhlichen Wohn- und Arbeitsraum zu erschaffen.

Derzeit sind wir 4 Erwachsene, ein 3-jähriges Mädchen und eine Katze. Wir leben ökologisch und gemeinschaftlich, aber auch mit individuellem Rückzugsraum. Wichtig ist Bewusstheit und Konfliktfähigkeit.

Ergänzend zu der Wohnung gibt es ca. 160 qm Gemeinschaftsflächen (Wohnküche, Bäder, Keller und einen Gästebereich), einen halben Hektar Gartenland mit vielen Obstbäumen, Büroplätze sowie Raum für Werkstätten oder andere Ideen und Lebensträume. In einem Werkstattgebäude des Hofes arbeitet eine Töpferei und Glaskunstwerkstatt. Träger des Projekts ist ein gemeinnütziger Verein.

Zu den Zahlen: Die Wohnung werden mit 6,50/qm kalt + 1,50/qm NK angesetzt. Dazu kommt ein Gemeinschaftsanteil, der derzeit bei 20,-/Erwachsener (10,-/Kind) liegt. Das ergibt für die Wohnung 848 Euro warm plus Gemeinschaftsanteile.

Kranepuhl ist ein 150-Seelen-Dorf, 6 km von Bad Belzig entfernt. Dorfattraktionen sind zwei weitere Wohnprojekte, eine süße Feldsteinkirche, ein Spielplatz, viele Pferde, Kuhstall und einen phänomenaler Weitblick – sonst nicht mehr so viel.

Kontakt: Jenni Heise, werktags telefonisch zwischen 9 und 14 Uhr unter 0174 – 497 40 17. Außerhalb dieser Zeiten gern per mail: icke@jenni-heise.net

Grosses leerstehendes Haus in Schmergow, zwischen Groß Kreutz und Werder/ Havel

Auch Nebengelass, was man ausbauen könnte, das Grundstück ist recht groß. Das Grundstück liegt im Ortskern, der Ort an sich ist recht klein. Die Havellandschaft hier ist wunderschön, zum Trebelsee ist es auch nicht weit.

Siehe Googlemaps: [https://www.google.de/maps/place/Dorfstra%C3%9Fe+19,+14550+Gro%C3%9F+Kreutz+\(Havel\)/@52.4550203,12.8119817,119m/data=!3m1!1e3!4m5!3m4!1s0x47a8ee8c7adf5a45:0x1dac61ababf3919a!8m2!3d52.4546284!4d12.8120699](https://www.google.de/maps/place/Dorfstra%C3%9Fe+19,+14550+Gro%C3%9F+Kreutz+(Havel)/@52.4550203,12.8119817,119m/data=!3m1!1e3!4m5!3m4!1s0x47a8ee8c7adf5a45:0x1dac61ababf3919a!8m2!3d52.4546284!4d12.8120699)

Bei Interesse kontaktiert Anke Junghans, sie hat die Telefonnummer vom Eigentümer. Anke Junghans, Tel. 0179 76 36 144, Email: ankeju1105@gmail.com.

6 Immobilien von landluft UG (Kontakt siehe unten)

1) Hochwertig sanierter Dreiseithof auf großem Seegrundstück

Zwei Wohnhäuser mit drei Wohnungen, drei Nebengelasse und eine Seesauna mit Steg an einem der schönsten Seen der Ruppiner Schweiz. Kaufpreis 1.800.000 €. Provision: Für den Käufer fällt keine Provision an. Diese wird vom Verkäufer getragen.

Zusammenfassung: In der seit Jahrhunderten für ihre natürliche Anmut geschätzten Ruppiner Schweiz, direkt an einem trotz oder vielleicht gerade wegen seiner Schönheit weitgehend naturbelassenen See, liegt dieser sanierte und ausgebaut Dreiseithof am Rand eines Dörfchens mit

Guts- und Gasthaus. Das ca. 1,1 ha große, nach Südwesten ausgerichtete und zum See hin leicht abfallende Grundstück mit altem Obstgarten verfügt über ein gut 40 m langes Seeufer mit Steg und Seesauna. Durch die großen Fenster der hochwertig ausgebauten ehemaligen Scheune hat man einen wunderbaren Blick auf das Ufer. Insgesamt besteht der ca. 1870 erbaute Hof aus zwei sanierten Wohnhäusern mit drei separaten Wohnungen, drei sanierten Nebengelassen sowie einem Ferienbungalow und der Strandsauna – die beiden letzteren noch mit Sanierungsbedarf. Die Gesamtwohnfläche beträgt ca. 380 m², die zusätzliche Nutzfläche ca. 285 m². Die Fahrzeit nach Berlin beträgt gut eine Stunde, am Flughafen Tegel ist man etwas schneller. Der Hof ist nach Absprache ab Frühling 2020 bezugsfrei.

2) Siedlerhaus auf großem Grundstück zwischen Schlosspark und Weite

Gelegen am uckermärkischen Rand der Feldberger
Kaufpreis 120.000 €; Provision: Die Käuferprovision in Höhe von 6,5 % inkl. 19 % gesetzlicher MwSt. ist im Kaufpreis nicht enthalten und vom Käufer bei notarieller Beurkundung zu zahlen.

Zusammenfassung: Ein übersichtliches, sanierungsbedürftiges aber unverbasteltes Siedlerhaus ohne erkennbare strukturelle Schäden, mit einer aktuell ausgebauten Wohnfläche von ca. 86 m² auf einem großen Baugrundstück (ca. 6.700 m²) mit Obstwiese, alten Laubbäumen, einem derzeit trockenen Teich und Platz für weitere Häuser. Einzig die große (ca. 570 m² Grundfläche) alte und wohl nur noch bedingt standfeste Scheune könnte eine Herausforderung darstellen. Haus und Grundstück liegen in Nordwestuckermark unweit der Feldberger Seen in einem kleinen Gutsdorf mit einem Schloss, einer überregional bekannten Gastronomie und netten Einwohnern. Dorf, Landschaft und Himmel sind wie aus einem Imagefilm für die Uckermark.

3) Ein Holzhaus wie ein Möbelstück

Am Fuße der Oderhänge mit großartigem Blick ins Naturschutzgebiet
Kaufpreis 390.000 €; Provision: Die Käuferprovision in Höhe von 6 % inkl. 19 % gesetzlicher MwSt. ist im Kaufpreis nicht enthalten und vom Käufer bei notarieller Beurkundung zu zahlen.

Zusammenfassung: Es stimmt alles: Der ruhige, sich aber gut entwickelnde Ort liegt am Ende der Straße in einer der landschaftlich schönsten Ecken, zwischen Oderhängen und Oderebene im Nationalpark Unteres Odertal. Er ist gut zu erreichen und im nahen Angermünde existiert eine ordentliche Infrastruktur. Das 1.506 m² große Grundstück in Hanglage liegt am Ortsrand und ist nach Süden ausgerichtet. Durch die großen Fenster und von der Terrasse des Hauses blickt man über ein kleines, ansonsten nur schwer zugängliches Fließ, auf einen geschützten Laubwald und in die Weite der Oderebene. Das zweistöckige Haus mit ca. 132 m² Wohnfläche wurde konsequent und in höchster Ausführungsqualität nach baubiologischen und energetischen Gesichtspunkten in Holzrahmenbauweise mit Lehminnenwänden erstellt. Was will man mehr?

4) Dreiseithof in Alleinlage im hügeligen Herzen der Uckermark

Teilsaniert, mit altem Obstgarten und einem schönen Blick nach Südosten.
Kaufpreis 540.000 €; Provision: Die Käuferprovision in Höhe von 6 % inkl. 19 % gesetzlicher MwSt. ist im Kaufpreis nicht enthalten und vom Käufer bei notarieller Beurkundung zu zahlen.

Zusammenfassung: Ein alter Dreiseithof, erbaut aus rotem Backstein, allein liegend inmitten der weiten, wasserreichen und hügeligen uckermärkischen Landschaft, ca. einen Kilometer von einer

sehr schönen Badestelle, sowie einem der hübschesten und begehrtesten Dörfer der Uckermark entfernt. Die kleine Straße vor dem Hof führt (fast) nirgendwo hin und ist daher auch kaum befahren. Vom Berliner Zentrum ist man ca. 1¼ Stunden dorthin unterwegs. Das Wohnhaus wurde in den letzten Jahren saniert. Eine moderne Öl-Zentralheizung ist ebenso vorhanden wie die alten Dielen und Türen in der Wohnung im Erdgeschoss. Unter dem 2004 mit Biberschwänzen neu gedeckten Dach wurden zwei Ferienwohnungen eingebaut. Ebenfalls erneuert und saniert wurden die Dachhaut und die Dachkonstruktion der Scheune mit ihren Wänden aus Ziegelfachwerk. Das schöne kleine Stallgebäude ist in seiner ursprünglichen Bauweise und Form erhalten – sanierungsbedürftig, aber keineswegs ruinös. Diese drei Gebäude umschließen den Hof, auf der vierten Seite (zur niedriger liegenden Straße hin) ist er durch eine hohe Feldsteinmauer geschützt – und natürlich befindet sich hinter dem Wohnhaus, nach Süden hin, ein alter verwilderter Obstgarten.

5) Eigener See mit ufernahe Baufeld und Zugang zur Bundeswasserstraße

Nördlich von Berlin, ruhig aber über Straße und Schiene gut angebunden
Kaufpreis 275.000 €; Provision: Die Käuferprovision in Höhe von 3,75 % inkl. 19 % gesetzlicher MwSt. ist im Kaufpreis nicht enthalten und vom Käufer bei notarieller Beurkundung zu zahlen.

Zusammenfassung: Ein 15.500 m² großes Grundstück mit einem kompletten kleinen See, mit einer Wasserfläche von ca. 9.000 m², einer Uferlänge von über 450 m und vor allem einem bis auf wenige Meter an das Wasser heranreichenden ca. 950 m² großen Baufeld mit positivem Bauvorbescheid für ein zweigeschossiges Wohnhaus mit einer Wohnfläche von ca. 230 m². Dazu ein unverbaubarer Blick in die Weite nach Süden und Westen sowie ein Wegerecht zu einem hundert Meter entfernten größeren See, welcher Bundeswasserstraße ist, d.h. mit allerlei Booten befahren werden darf. Gelegen am Rand eines kleinen, sehr ruhigen Ortes im Naturpark Uckermärkische Seen, 55 Straßenkilometer nördlich der Berliner Stadtgrenze Berlins und von dort in nur einer Stunde über Straße als auch Schiene zu erreichen. Ein besseres Baugrundstück hatten wir noch nicht im Angebot!

6) Vierseithof in völliger Alleinlage inmitten Uckermärkischer Felder

Abgeschieden, aber gut erreichbar, geschützt mit weitem Blick nach Süden

Zusammenfassung: Ein auf vier Seiten gegen Wind und Wetter geschützter Hof, außer Hör- und Sichtweite befahrener Straßen oder anderer Behausungen. Die Wohnfläche - mit teils schönster Aussicht nach Süden in die weite Feldlandschaft - ist mit fünf Zimmern plus Küche, Kammer und Bad ausreichend groß bemessen, um auch einmal Gäste unterzubringen. Zusätzliches Ausbaupotential bietet das Dachgeschoss des Wohnhauses. Weitere Innenräume sind im Stall- und Scheunengebäude, in den Schuppen und der Garage vorhanden. An allen Gebäuden wurden über die Jahre immer die notwendigen Sanierungen durchgeführt. Schöne Außenräume findet man im Obstgarten mit seinen alten und großen Bäumen oder in der Umgebung in der hügeligen Landschaft unter dem riesigen uckermärkischen Himmel. Die nächste Badestelle liegt 3 km entfernt und ist über ruhige Nebenstraßen gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Mit dem Auto ist der Hof gut, d.h. von Berlin aus in unter 1½ Stunden zu erreichen.

landluft UG (haftungsbeschränkt), Erik Schmitz, Am Friedrichshain 15II 10407 Berlin, t.+49 30 12089564 m.+49 151 551 55 363 immo@landluft.berlin www.landluft.berlin

Obstbauer verkauft 6 ha Nutzfläche u. Immobilien, Weideland mgl. in Groß Kreutz

14550 Brandenburg - Groß Kreutz

Grundstücksfläche (m²): 60.000

Provision: Keine zusätzliche Käuferprovision

Ein Teil der Bäume wird nun gerodet und circa 1 ha der jüngsten Bäume wird dann noch stehen gelassen. Die entstehenden freien Nutzflächen könnten dann vom Neueigentümer z.B. für den Gemüseanbau genutzt werden. Oder er pflanzt eigene neue Bäume an. Ebenso könnte man hier Weideland schaffen und Ziegen/Schafe/Hühner ökologisch halten. Auch für Pferdehalter möglicherweise relevant. Oder man wird Lieferant für die Graspapierherstellung ;-)

Das Grundstück steht bei Schenkenberg. Zusätzliches Pachtland steht im Zuge eines Kaufes auch zur Disposition. Man kann hier natürlich auch, dem Vorbild der Apfelarche in Niedersachsen folgend, seltene interessante alte Apfelsorten umfassend rekultivieren :-)

<https://www.ebay-kleinanzeigen.de/s-anzeige/obstbauer-verkauft-6-ha-nutzflaeche-u-immobilien-weideland-mgl-/1140686506-207-19133>

Platz in Wohnprojekt in Lüneburg frei

Ab nächstem Frühjahr haben wir drei bis vier Zimmer in unserem Wohnprojekt in Lüneburg zu vergeben. Mehr Informationen: www.gemeinschaftsinn.wordpress.com/5erwg

Fühlst du dich angesprochen? Dann melde dich bei uns! Kennst du jemanden, der jemanden kennt, die ... ? Dann leite diese Nachricht weiter!

KOLLEKTIV AUS BERLIN STARTET KREATIVES LANDPROJEKT UND SUCHT AKTEURE

Hallo Hallo, wir ein Kollektiv aus Berlin sind dabei den „Blücherhof“ (ein riesen grosser Gutshof, ca 2 Autostunden von Berlin (Richtung Rostock entfernt)), im Sinne der künstlerischen Aktivität und den nachhaltigen Lebensweisen zu entwickeln. Wir suchen zZ noch Teilnehmer... :)) für den Fall, das Ihr Interesse haben solltet oder jemanden kennt, würden wir uns sehr Freuen...

ES IST EIN PROZESS DER ANNÄHERUNG, AN DAS, WAS ES EINMAL WERDEN KÖNNTE. DADURCH, DASS ÜBER 15000 GEBaute UND NUTZBARE QUADRATMETER ZUR VERFÜGUNG STEHEN, IST SEHR SEHR VIEL PLATZ FÜR KREATIVES TUN* _

LIEBE GRÜSSE UND VIELEN DANK!, Jonas FITE WULF <afrolatin@gmx.net> 0179 - 8301020
INSTAGRAM: BLUECHERHOF

3-4 freie Zimmer in Götzer Berge

Vor einigen Tagen hat unsere Nachbargemeinschaft aus dem Nachbardorf Götzer Berge uns angesprochen und gefragt, ob wir ihre Kontaktdaten nicht an interessierte Menschen weitergeben können. Die sind eine etwas kleinere Gemeinschaft (5 Erwachsene, 2 Kinder), die gerade 3-4 freie Zimmer haben. Sie haben ein großes Grundstück (48.000qm) und sind schon seit 10 Jahren in der Anfangsbesetzung. Birgit hat mich angesprochen und ihre E-Mailadresse ist lucylutz@web.de.

Vielleicht habt ihr ja Lust zu schreiben? Soweit erstmal von uns. Liebe Grüße aus dem herbstlichen Götz. Cana für die Gemeinschaft Götz rausaufsland2016@gmx.de

Immovielie in Ostwestfalen sucht neue Nutzung

Netzwerkmitglied Heimstätte Dünne sucht für ihr ehemaliges Tagungshaus eine neue Nutzung. Eine Mischnutzung aus Wohnen und Arbeiten ist möglich. Das Gebäude ist Teil eines 5 Hektar großen idyllischen Gesamtareals. Die Heimstätte ist eine gemeinnützige Siedlungsgesellschaft. Mehr Informationen so wie Kontaktdaten finden sich in diesem Handout: wiesenhof.pdf (Anlage)

Villa Leo in Belzig sucht Mitbewohnerin

Wer möchte in einer dreier-WG in einem baubiologisch sanierten Haus in Belzig leben? Oder kennt eine Frau, die das sucht? Wir (Andreas und Andrea) haben ab Anfang Oktober ein gemütliches Zimmer frei. Die kleine 3-Zimmer-Wohnung liegt zwischen ZEGG und Belzig Altstadt in einem der schönsten Häuser der Rosa-Luxemburg-Straße. Die Miete für das gut 15 qm große Zimmer liegt bei 253 Euro, inkl. Strom, Telefon und WLAN. Wir wohnen nachbarschaftlich mit unseren Vermietern zusammen im Haus und nutzen gemeinsam den Garten. Zu unserer Wohnung gehört eine sonnige Dachterrasse, die selbst im November noch rauslockt.

Uns ist ehrlicher, wertschätzender und kommunikationsbereiter Kontakt wichtig. Wir haben eine gemeinsame Haushaltskasse, kaufen am liebsten bio-Lebensmittel ein und bekochen uns. Wir stehen in freundschaftlicher Verbindung zum ZEGG und am liebsten wäre uns eine neue Mitbewohnerin, die dies teilt.

Bei Interesse kontaktiere uns unter 0176/782 56 151 oder a.duda@posteo.de

2 Mitbewohner*innen für 4er-WG in Hausprojekt in Luckenwalde gesucht

Wir sind Irene und Hendrike (beide Anfang 30) und suchen zwei Menschen, die Lust darauf haben, ab dem 19. Oktober (spätestens Anfang November) mit uns in eine verbundenen 4er-WG in ein intergenerationelles Wohnprojekt nach Luckenwalde zu ziehen. Uns ist wichtig, authentisch, wertschätzend und ehrlich zu kommunizieren (und den Humor und die Derbheit dabei nicht zu vergessen ;), gemeinsam als WG Zeit miteinander zu verbringen und auch Räume für Rückzug zu haben.

Die Maisonette-Wohnung ist 146 qm groß, hell und renoviert. Die Miete für ein Zimmer würde +/- 375 Euro betragen. Bei Interesse melde dich bei Hendrike (0177-379 58 58 | hendrike.schoof@posteo.de) oder Irene (0176-624 75 316 | irene.neumann@posteo.de). Wir können uns dann in Berlin treffen und im zweiten Schritt einen Besichtigungstermin mit dem Vermieter in Luckenwalde organisieren, sodass du die Wohnung und das Haus selbst anschauen kannst. Hier gibt's Fotos und Videos von der Wohnung:

<https://www.dropbox.com/sh/ql8t0s4b2elx3c5/AACBG5zqGKzIb9IVFQFF9-Lia?dl=0>

Viele Grüße, Irene und Hendrike

Rittergut bei Quedlinburg zu verkaufen

Das ehemalige Rittergut der Falkensteiner mit 15 Zimmern, hohen Wohn- u. Gewerberäumen mit ca. 440 qm. sowie ca. 200 qm Speicher (weiter ausbaubar), z.T. Mit Gewölbekeller. Denkmalgerecht ausgebaut und renoviert. 2. ehem. Kornmühle mit sehr stabil gebauten, trockenem, Getreidespeicher u. Pferdestall . mit 2u. 5 Zi. Wohnungen, sowie 3RaumFerienwohnung im EG+Terrasse.Räume für Gruppentreffen, Ruhige Alleinlage im Ort. 3. Das Grundstück mit ca.6000 qm mit 2 Stallgebäuden u.Gartenhaus bebaut,nicht denkmalgeschützt, daher neu bebaubar. Obst und

Gemüseanbau, Holzverarbeitung, Werkstatt, Atelier, Lager, Pferdehaltung gut möglich. Die Lage ist in einem sehr lieblichen 280m Hochtal mit sehr schöner Aussicht in alle Richtungen. Gesunde Waldluft ohne Feinstaub, mit bestem Trinkwasser Deutschlands, direkt aus dem Harzwald. Wandern, Fahrradfahren, Reiten, Schwimmen. Nur über Telekom D1 u. D2 zu erreichen, normales Internet. Ökogemüse, Arznei usw. wird auf Bestellung geliefert. Arztpraxis u. Physiotherapie, Bäckerei, Bushaltestelle Kirche, Fußball-Schützenverein und idyllischer Badensee vor Ort, REWE, Lidl, Apotheke 10- Schule/Gymn 12-, Bioladen, Baumarkt usw. Aschersleben 20-. In Quedlinburg 25km. Kaufpreis für das gesamte Anwesen: 490.000 € Kontakt: Iris u. Joachim Roller 034779 Pansfelde Tel: 034779 20929 Fax: 20589 oder: iris.roller@t-online.de

WG-Zimmer in Allensbach frei

Wer sucht ein Zuhause am Bodensee? Ein Zimmer in einer WG mit 7 Menschen?

Vor einigen Wochen hatten wir in unserem Haus auch Kelly Bryson zu Gast, der uns die GFK erlebbar machte und uns unterstützte, die Themen zu klären, die aktuell waren. Die GFK ist also eine Grundlage des Zusammenlebens im Haus. Hier findet ihr bei Interesse mehr Infos zu unserem Mehrgenerationen-Projekt: <http://akzeptanz.net/gfk-wg/>

Das Haus ist auch seit 7 Jahren der Ort, an dem ich im unteren Geschoss meine GFK-Ausbildungen anbiete (www.akzeptanz.net), und die darüber hinaus auch von anderen im Haus und darüber hinaus genutzt werden können. Herzliche Grüße vom Bodensee, Thomas.

Seminare - Coaching - Mediation, Telefon +49 (0)179 29 179 16, steling@akzeptanz.net

Im Markhof (Wien) ist wieder was frei

Der Markhof ist Kulturzentrum, Seminarzentrum, Coworking und Colearning Space in einem. Und er ist auch noch vielmehr als das. Unsere Vision ist es, einen Ort zu schaffen, in dem moderne Formen urbaner Gemeinschaftlichkeit entstehen können. Das spart nicht nur Ressourcen und verbindet Generationen, sondern ist auch eine Notwendigkeit, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern.

Wohnen im Markhof inklusive Platz im loftigen Coworking-Space, 50m² Terrasse u.v.a.m. Gedacht für Leute, die das Projekt Markhof spannend finden, und sich gerne daran beteiligen möchten, sei es ein paar Stunden am Wochenende, oder auch viel mehr; und einfach Teiler der Community sein wollen.

Hier Links mit Fotos:

- WG-Zimmer <http://www.jobwohnen.at/wohnungen/wgincommunityprojektmarkhof>

- Pärchen-Suite in WG: 2-3 intern zusammenhängende Zimmer innerhalb der WG; idealzB für Pärchen; Bad+Küche mit WG geteilt: <http://www.jobwohnen.at/wohnungen/prchen-suiteinwginmarkhof>

- Apartment: eigene Wohnung (mit eigenem Bad&Küche) im Markhof <https://markhof.wien>
<http://www.jobwohnen.at/wohnungen/community-projekteigenewohnungimmarkhof>

Die Tauschbörse fürs Mitwohnen auf CoHousing Berlin.de

<https://www.cohousing-berlin.de/de/menschen/schwarzes-brett-fuer-alle>

MENSCHEN SUCHEN MENSCHEN

Neugründung Wohnprojekt „Miteinander“ Wedding –Pankow gesucht

Leute jeden Alters, die sich am Aufbau einer lebendigen Mietergemeinschaft in einem der Neubau-Projekte der degewo oder Gesobau in Wedding oder Pankow beteiligen möchten. Die jetzige Wohnung wird in absehbarer Zeit zu klein oder zu groß? Es sollte mehr Gemeinschaft geben, als im jetzigen Wohnumfeld möglich ist? Als Single kommt evtl. auch eine WG in Frage? Aber Sie möchten die Nachbarn und ggf. Wohn-Partner vor einer Entscheidung nicht nur einmal kurz gesehen haben oder erst nach dem Einzug kennenlernen. Gemeinschaft braucht Zeit, um zu entstehen. Warum also nicht schon mal anfangen, auch wenn das Haus noch nicht steht. Ein erstes Treffen, evtl. in Zusammenarbeit mit einem bestehenden Wohntisch, ist für Mitte Oktober geplant. Es wäre schön, wenn wir bis zum Jahresende gemeinsam eine Terminplanung für 2020 entwickeln könnten. Herzliche Einladung an alle Interessenten!

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Frau Sabine Görg, info@wohnprojekt-miteinander.de

Suche Gemeinschaft oder eine die es werden will.

Bin ein Mann älteren Semesters - Jg.63 - und würde gern das Miteinander der verschiedenen Generationen für die Zukunft erhalten. Ich glaube, das ist ein emanzipatorischer Prozess, wie alles in einer Gruppe (z.B. Empathie, Begegnung, Respekt, Kooperation). Gemeinschaft bedeutet für mich: kennenlernen (nicht Anonymität), Streiten (nicht Kampf) Versöhnung (nicht auseinander rennen) Kooperation (weniger Konkurrenz) Solidarität (nicht Hierarchie) aneinander lernen (nicht einander ausstechen). Sie kann dadurch beziehungsweise, was Familien und Gesellschaft nicht mehr leisten (können). Gemeinschaft zu lernen ist eine schwierige Aufgabe, so kommt aber die Leichtigkeit zurück. mit verbindlichen Grüßen, Oliver.

gemeinschaft2017@posteo.de, Telefon-Nr.: 038851 899999

(Siehe auch das angehängte Selbstverständnis als PDF-Anlage)

Zimmer in Gemeinschaft gesucht

Ich suche dringend ein Zimmer in der Nähe von Spandau oder Charlottenburg für ein Jahr oder mehr. Auch Fritz Fuchs ähnlich mit Garten. Ich bin in einer Ausbildung zur Pädagogin. Mein Wunsch wäre ein Mehrgenerationenwohnen im Grünen, wo meine 2 Töchter mich besuchen können. Es wäre schön mit Menschen, die sich für Erde, Gesundheit in Verbindung mit Wasser und internationale Gemeinschaft interessieren. Ich bin gerade in einer Weiterbildung in Berlin/Spandau. Das Wohnen kann sich auch erst einmal auf ein Jahr begrenzen. Liebe Grüße, Christiane chseute@web.de.

Wohnungssuche- bzw. Gemeinschaftsleben im Großraum Berlin / Havellandregion

Wir, Evi und Bernhard, leben seit einigen Jahren in einer generationsübergreifenden Gemeinschaft in Österreich. Da wir ursprünglich aus dem Raum Berlin stammen zieht es uns wieder in die heimatliche Region zurück. Wir sind mittlerweile Pensionisten, haben viel Erfahrung in der Gemeinschaft gesammelt und würden diese gerne wieder in eine generationsübergreifende Gemeinschaft im Großraum Berlin / Havellandregion einbringen. Wir haben bereits erwachsene Kinder in und um Berlin und konnten nicht wirklich in Österreich Wurzeln schlagen. Da wir wissen, daß es nicht so einfach ist eine geeignete Gemeinschaft zu finden, wären wir bereit vorerst in die Nähe zu ziehen.

Wir sind dankbar für hilfreiche Tipps und Unterstützung. Für nähere Auskünfte hier die österreichische Handynummer: Vorwahl 0043 / 67763546611. Herzlichst Evi und Bernhard jennrich <b.jennrich@gmx.ch>

Haus-/Wohnungssuche in Werder, Potsdam und Umgebung

Wir, eine WG aus Werder, suchen derzeit dringend nach einer neuen Bleibe in Werder, Potsdam und Umgebung. Unser Vermieter hat uns wegen Eigenbedarf zu Anfang April gekündigt und wir wünschen uns sehr, trotzdem hier in der Region wohnen bleiben zu können. Die Suche gestaltet sich für vier Erwachsene plus Baby aber gar nicht so einfach.

Falls ihr also Hinweise/Ideen habt, gebt uns gerne Bescheid! Hier ein paar Infos zur Suche:

- Mietshaus- oder Wohnung ab 4 Zimmern
- Wenn möglich Garten(-Mitbenutzung) oder Terasse
- Kaltmiete bis 1200 € bzw. Warmmiete bis 1400 € monatlich
- Hund erlaubt
- Einzugsdatum: frühestens November 2019, spätestens April 2020

Herzlichen Dank für Eure Hilfe! Mia, Daniel, Miri und Fritz. Email: Miri.Schauer@googlemail.com
Tel.: 017684773635

TERMINE

23.10.19: „Wo ist zuhause?“ - Ein Film –und Diskussionsabend zum Thema Migration, Flucht und Klima

In Berlin sowie den brandenburgischen Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin WE EXIST ist ein 45minütiger Dokumentar-Musikfilm (Ein Film von Lucian Segura, Barcelona 2018, mit Untertiteln auf Deutsch) mit Musiker*innen und Musikgruppen aus den Ländern des mittleren Ostens und Afrikas - kombiniert mit assoziativen Bildern von Menschen auf der Flucht, die sich im Mittelmeerraum bewegen. Keine sensationsheischenden Aufnahmen, sondern poetische Bilder erzählen den menschlichen Aspekt dieser andauernden Tragödie. Die Musiker*innen kommen teils aus Flüchtlingslagern, teils sind es regional und international bekannte Gruppen, die ihre Musik für diesen Film zur Verfügung stellen und komponiert haben. Der Film hat eine Erzählstruktur, die sich von der klassischen, journalistischen Erzählweise unterscheidet: Er nimmt den Zuschauer an die Hand und geht unter die Haut. Getragen von der Musik führt er uns an Orte und zu Menschen, denen wir auf der Gefühlsebene nahe kommen. Kommentar- und schonungslos.

Lucian Segura ist ein deutsch-spanischer Filmemacher, Absolvent der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin und lebt in Barcelona. Er macht insbesondere musikalische Filme, die sich mit Themen wie Klimawandel, Ökologie und Migration beschäftigen.

Im Anschluss an die Filmvorführung sind Sie herzlich eingeladen, mit dem Regisseur des Films, Lucian Segura und weiteren geladenen Gästen bei einem kleinen Imbiss zu diskutieren.

Veranstaltungsorte:

23.10.2019, 18-22 Uhr, Freizeitzentrum Effi, Wittenberger Straße 91/92, Perleberg
24.10.2019, 18-22 Uhr, Begegnungszentrum des SOS Kinderdorf, Wittenberge
25.10.2019, 18-22 Uhr, Café Tasca, AG der evangelischen Kirchengemeinde, Neuruppin
26.10.2019, 18-22 Uhr, Catharina-Dänike-Haus, Wittstock
29.10.2019, 18-22 Uhr, Sigmund Freud PrivatUniversität Berlin, Columbiadamm 10, Turm 9, 12101 Berlin

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Anmeldung wird nur für die Berliner Veranstaltung erbeten an christina.ayazi@sfu-berlin.de.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.wexist.org

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Inka Lange, inka.lange@engagement-global.de, 030-25482212, Stefan Fulz s.fulz@estaruppin.de (für die Veranstaltungen in Brandenburg) und Christina Ayazi, christina.ayazi@sfu-berlin.de (für die Berliner Veranstaltung)

23.10.2019 | 17:00 –20:00 Uhr Prima Bude –inklusive Wohnformen zusammen planen
Ort: Boothstraße 17, 12207 Berlin

In Kooperation mit dem Paritätischen Landesverband Berlin und der Agentur INKLUSIV WOHNEN lädt die Netzwerkagentur alle Interessierten dazu ein, das best-practice Modell „Inklusives Haus in der Boothstraße“ kennenzulernen. Das Inklusive Wohnprojekt wurde gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohner entwickelt. Im Anschluss an die Vorstellung des Beteiligungsverfahrens besteht die Möglichkeit einer Begehung des Projekts. Da die Teilnehmerzahl aufgrund räumlicher Kapazitäten vor Ort begrenzt ist, melden Sie sich bitte bis zum 04.10.2019 unter inklusiv@stattbau.de an.

25.-27.10.19: Lern- und Mitmach-Baustelle für den Bildung- und Begegnungsort Sehlis:

Wir bauen an der Südseite unseres Vierseithofs, die wir gemeinsam mit allen Interessierten und Unterstützer_innen zu einem offenen, nicht-kommerziellen Bildungs- und Begegnungshaus umbauen wollen (hier gibts weitere Infos: <http://www.schmiede4.net/?q=bildungbegegnungsehlis>)

Dieses Mal geht es um die Südmauer und deren Abdichtung. Wir wollen zwischen den Mauer- und Natursteinen verfugen und verputzen, so dass wir das Haus wirklich sicher und trocken legen und es sehr lange halten kann! Wichtig ist uns, dass wir uns gemeinsam auf unserer Mitmachbaustelle gut selbst organisieren - d.h. u.a. mit der gemeinsamen Betreuung von jungen Menschen und Kindern, dem Essen-Kochen, etc. --> Ihr könnt also sehr gern auch mit Kindern kommen, und es gibt auch genug neben der Baustelle zu tun! Am Freitagabend wollen wir das Projekt unseres „offenen Bildungs- und Begegnungsortes für Solidarische Landwirtschaft und gesellschaftliche Veränderung“ vorstellen und wollen darüber ins Gespräch kommen. Am Samstag erwarten wir nach dem Mittagessen den mobilen Eiswagen und am Abend den vegan/vegetarischen Grill im Garten.

Anmeldung, Zeiten und Mitbringen: Hier findet ihr ein Duddle zum Anmelden und Eintragen (gern nicht zu spät:) - auch für einzelne Tage: https://dudle.inf.tu-dresden.de/mitmachbaustelle_sehlis20191025/
Offizieller Start ist das Abendessen am Freitagabend gegen 18:30 Uhr; am Sonntag werden wir unsere Mitmachbaustelle gegen Mittag ausklingen lassen. Wer am Freitag schon kann, ist ab 14:30 (oder 12:30 zum Mittagessen) schon sehr willkommen!

Die Unterkunftsmöglichkeiten sind einfach: in Gästezimmern, in der Feldscheune und auch Zelt-Möglichkeiten gibts! Bitte bringt festes Schuhwerk mit und möglichst Arbeitssachen - und gern auch Instrumente, Spiele, etc.!!!

Und meldet euch einfach, wenn ihr Fragen oder Anregungen habt. Viele Gruesse!

Michael Götze, An der Schmiede 4, 04425 Taucha, Tel.: 0163 - 617 1101, <http://www.schmiede4.net>

25.-27.10.19: Einführung in die gewaltfreie Kommunikation- Sich empathisch und authentisch begegnen in der Frieda in Brück (bei Berlin)

Aus der Selbstbeobachtung heraus zu erkennen was gerade lebendig in einem selbst ist und was im Moment mehr Lebensqualität bringt - das offen, ehrlich und ohne Kritik zu kommunizieren und auf der anderen Seite empathisch anzunehmen ist die Essenz der GFK.

In diesem Workshop erwartet die Teilnehmer eine Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation. Die vier Schritte als Hilfsmittel empathischer Kommunikation, die Frage "Was ist trennende Kommunikation?" und die Frage "Wie können wir unsere Wahrnehmung sensibilisieren, um den Unterschied zwischen Auslöser und Ursache unserer Gefühle zu erkennen?" stehen im Fokus. Dafür wird ein Raum geöffnet, der den Teilnehmern die Sicherheit gibt sich authentisch, empathisch und offen begegnen zu können.

Über die Referenten

Allan Dietz und Marlon Böhler haben beide die Grundausbildung für Gewaltfreie Kommunikation bei Sören Bendler und Kristina Werth von echtjetzt! im ZEGG in Bad Belzig absolviert. Im Anschluss erarbeitete Marlon mit Organic Coaching zusammen Workshops und Wochenendseminare.

Schwerpunkte sind die Themen Gemeinschaftsstärkung, wertschätzende Kommunikation und Umgang mit Konflikten. Gemeinsam bauen Allan und Marlon eine Übungsgruppe für Gewaltfreie Kommunikation in Eberswalde und einen gemeinnützigen Verein (Aho e.V.) auf. Der Verein soll Bildungsangebote fördern und zugänglich machen, um sich für ein tollerantes und gewaltfreies Miteinander einzusetzen.

Workshop-Ort

Der Workshop wird in der Frieda stattfinden. Es ist ein selbstverwaltetes Projekthaus, welches sich der Förderung einer gemeinschaftlichen und selbstermächtigenden Lebensweise verschrieben hat.

Die Frieda befindet sich in Brück, südwestlich von Berlin, welches von dort mit Auto und Bahn ca. 1 Stunde entfernt ist. Die Übernachtung findet in der Frieda in Gemeinschaftsräumen statt. Mehr Infos zum Haus findest du auf www.die-frieda.org

Organisation und Finanzierung

Die Referenten, die Frieda, das Kochteam und das Orga-Team unterstützen diesen Workshop aus ideellen und nicht aus kommerziellen Gründen. Der Workshop ist also unkommerziell. Um die Ausgaben wie Unterkunft, Verpflegung, sowie die Reisekosten der Referenten zu decken, gibt es eine durchschnittliche Teilnahmegebühr von 53€. Dieser Betrag ist als Anmeldepfand zu verstehen. Erst nach Eingang der Bezahlung ist deine Anmeldung vollständig. Während dem Workshop kannst du dann immer noch entscheiden, ob du ein Teil des Geldes zurück haben möchtest oder ob es dir mehr Wert gewesen ist und du zusätzlich spenden magst.

Anmeldung

Schreibe uns eine Mail an anmeldung@bildungs-bande.de um dich voranzumelden. Wir würden uns sehr freuen wenn du in zwei oder drei Sätzen beschreibst warum du bei dem Workshop gerne dabei bist. Weitere Details zur Anmeldung und Infos zum Workshop erhältst du in einer Bestätigungsmail. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Warte also nicht zu lange.

Wir freuen uns schon auf Dich!

Dein Orga-Team Sina, Larissa und Sander

Die Bildungs-Bande ist ein Netzwerk, welches mit unkommerziellen Bildungsveranstaltungen den Aufbau von alternativen Gesellschaftsstrukturen und eine gemeinschaftliche Kultur im Einklang mit der Natur unterstützt. www.Bildungs-Bande.de

26.-27.10.19: Workshop: Mit dem Smartphone eine Mini-Reportage drehen und schneiden (Kostenlos)

26./27.10.2019, 10:00-16:00 Uhr und 16./17.11.2019, 10:00-16:00 Uhr

Dozenten: Laura von Bloh und Vincent Zegveld

In der KVHS Bad Belzig, Puschkinstr. 13, 14806 Bad Belzig

Das Projekt Wir zu Lande fördert multimedialen Bürgerjournalismus im Fläming.

Mehr Infos zu uns: <https://wirzulande.de>

Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne!

Vielen Dank und mit herzlichen Grüßen

Anna Momburg, Wir zu Lande, c/o Coconat, Klein-Glien 25, 14806 Bad Belzig, anna@wirzulande.de

27.10.19: Herzliche Einladung zum Treffen in Schneeberg, 14:00 bis 15:00

Am Sonntag, den 27. Oktober um 14 Uhr wollen wir uns vor Ort in Schneeberg bei Beeskow in der Dorfstr.16 treffen, um das Projekt und die Grundrisse vor Ort vorzustellen. Sie können sich dort einen fundierten Eindruck vom Grundstück und der Lage machen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte melden Sie sich kurz an.

Baugruppe am Pferdehof, Wochenend-Idylle im Seenland Oder-Spree

Schneeberger Dorfstr. 16, 15848 Beeskow, Stefanie Hömberg, +49 (0)30 23631241, 01703825162.

27.10.19: Wohnprojektkaffe in Eberswalde um 15:30, Treffpunkt: Tausch- Leih- und Schenkladenladen, Eisenbahnstr. 69

Wir freuen uns wenn sich bei der selbstbestimmten Genossenschaft weitere Menschen finden die Lust haben in Eberswalde und Umgebung ein Generationenübergreifendes Wohnprojekt mit aufzubauen und Genossenschaftler*Innen zu werden.

Zum derzeitigen Stand, aktuellen Optionen:

1) Grundstück auf Erbpachtbasis für das Wohnprojekt (500 Meter vom Eberswalder Marktplatz), mit einem abgängigen Holzhaus ca. 530m² Grundfläche an deren Stelle ein Wohnprojekthaus errichtet werden kann und Platz für 2-3 Tinyhäuser wäre auch noch. Ein Verein bietet die Möglichkeit eines Reservierungsvertrags an. Eine Zusammenarbeit mit dem benachbarten Gemeinschaftsgarten ist auch angedacht.

2) Noch haben wir die Chance auf einem Vierseiten-Resthof zwischen Falkenberg und Niederfinow ca. 8000 qm mit gut bewohnbarem Bauernhaus 6Zi ca.120qm WF + kleinem NebenWohnhaus und viel Nebengelass und Ausbaupotenzial für ca. 150.000 €.

Bilder vom Hof und Innen unter:

<https://c.web.de/@337562185750289373/9cjuTmWVTxuYVbOcywcRnw>

3) Sendet uns gern auch weitere realisierbare Objektvorschläge im stadtnahem Bereich von Eberswalde per Mail.

weitere Vorschläge

4) Es gibt in Eberswalde ein Handwerker-Hausangebot von der WHG in der Altstadt Ruhlaer Str. 17, 9 kleine sanierungsfähige WE's gesamt ca. 500m² WF. Das läuft über über einen Abstimmungsprozeß (bisher 5. Treffen seit Anfang April) von mehreren Innis/Gruppen/HNEE-Projektwerkstatt-Commons usw. in Eberswalde. -> weiterer Ablauf: Abstimmung Kontakt herstellen mit der WHG zu den Rahmenbedingungen in Arbeit.

Wir suchen für unser Projekt Mitstreiter*innen und Direktkredite, und freuen uns wenn ihr euch per Email meldet! :) Da der Grundstücksmarkt sehr schnelllebig ist würden uns gern mit Euch an kurzfristigen Objektausreibungen von geeigneten Objekten im ÖPNV nahen Umfeld von Eberswalde

beteiligen, hilft das Projekt umzusetzen, zeichnet Genossenschaftsanteile, Direktkredite ... ! :) Bei schönem Wetter mit Spaziergang zur Eichwerderstr. Bitte eine Kleinigkeit fürs Buffet mitbringen und gebt kurz per Mail Bescheid wenn ihr vorbeikommt :) . an: wohnprojekt-ebw@online.ms
Besucht uns im Netz unter: www.wohnbar-eg.de oder kommt vorbei wenn Ihr neugierig seid auf ein genossenschaftliches, solidarisches, ökologisches, Generationenübergreifendes Wohnprojekt.
Liebe Grüße, Generationenübergreifendes Wohnprojekt, GWP Wohnbar e.G., Glenn Rossow.

27.10.19. um 15 Uhr: Sonderführung im Archäologischen Landesmuseum Brandenburg

Der Mensch, wie auch seine hominiden Vorfahren, lebt seit jeher in Gemeinschaften. Die Gruppe sichert das Überleben in vielerlei Hinsicht – von der Fortpflanzung bis hin zur gemeinsamen Nahrungsbeschaffung.

Doch wo und wie wohnte man zu verschiedenen Zeiten? Während frühe Jägerkulturen ihrer Beute hinterher ziehen mussten und wohl einfache, transportable Behausungen bevorzugten, entstanden mit der Sesshaftwerdung permanente Siedlungen mit dörflichem Charakter. Doch wie sahen die Dörfer in Bronze- und Eisenzeit aus? Wo errichtete man Siedlungen und welches Baumaterial wurde bevorzugt? Uns interessiert in dieser Sonderführung natürlich auch, wie es sich in den Burgen und Dörfern der Slawen oder einer mittelalterlichen Stadt lebte.

Eintritt: Museumseintritt: 5,00 €, erm. 3,50 €, Familien 10,00 €, Kinder unter 10 Jahren frei

Keine Führungsgebühr

Veranstaltungsort: Archäologisches Landesmuseum Brandenburg, Neustädtische Heidestraße 28, 14776 Brandenburg an der Havel

Michael Schneider M.A., www.landmuseum-brandenburg.de

01.-03.11.19: Waldgarten-Herbstpflanzung im Lummerland in der Frieda in Brück (bei Berlin)

Dieses Jahr hat sich einiges in unserem Waldgarten getan. Es wurden Bäume gefällt und Platz gemacht, um ein langfristiges Selbstversorgungssystem zu schaffen. Nun ist es an der Zeit, dem Lummerland noch mehr Gestalt zu geben und das Gelände in zwei großen Pflanzaktionen mit einem breiten Grundstock an fruchttragenden Bäumen zu versehen.

Sei dabei, wenn wir mit Spaten und Schaffenslust bewaffnet, viele kleine Haselsträucher, Esskastanien und Obstbäume pflanzen, die uns hoffentlich bald eine klimafreundliche Ernährungsgrundlage bieten. Neben der Arbeit im Garten wollen wir natürlich auch ein schönes, gemütliches und interessantes Herbstwochenende miteinander verbringen und die Aktion als Möglichkeit nutzen, uns auszutauschen und uns gemeinsam mit dem Thema Waldgärten und nachhaltiger Lebensmittelversorgung in Zeiten des Klimawandels zu beschäftigen.

Waldgärten und warum sie ein Ausweg sein könnten

Fehlerhafte Landwirtschaft ist der zweitgrößte Verursacher von Treibhausgasen weltweit! Die Zerstörung von Humus, die Rodung von Wäldern und ineffiziente und nicht nachhaltige Bewirtschaftung der Anbauflächen so wie der unmäßige Einsatz von Erdöl, sind zwar für wenige sehr profitabel, haben jedoch die Speicherfähigkeit von Kohlenstoff in unserem Ökosystem in höchst kritischen Maße herabgesetzt. Die frapierenden sozialen und ökologischen Folgen sind hierbei noch nicht einmal erwähnt. Ein grüner Ausweg aus dieser Dynamik des Klimawandels könnten sogenannte "Waldgartensysteme" sein. Eine Form der Landnutzung, in der Bäume und Sträucher die zentrale Rolle spielen und im Boden maximaler Humusaufbau stattfinden kann. <http://baumfeldwirtschaft.de>

Mitmachen

Wenn du Lust hast...

- dich gemeinschaftlich im Freien auszupeinern
 - mehr zum Thema Waldgärten zu erfahren
 - dabei zu sein wenn ein professionelles Selbstversorgungssystem angelegt wird
 - auf Arbeiten im Team mit anderen sympathischen Leuten
 - auf ein spannendes, aber auch gemütliches Abendprogramm
 - UND bei alledem ein zukunftsweisendes und nachhaltiges Projekt mit deiner Tatkraft zu unterstützen
- ...dann melde dich an zu den Pflanzaktionen im November, vom 1.-3. und 15.-17. November!

>> Schreibe dazu eine Mail mit dem/den Termin/en, an denen du teilnehmen willst an anmeldung@bildungs-bande.de, damit wir wissen, mit wie vielen Menschen wir rechnen können. Es sind auch einzelne Tage möglich.

Wir ziehen bei beiden Aktionen Freitag, Samstag und Sonntag in den Garten und starten morgens um 9 Uhr jeweils mit einer Einweisung, weshalb es gut wäre, wenn du so kommst, dass du am Anfang bei einer dieser Einweisungen dabei bist.

Alles Liebe und bis bald!! deine Bildungs-Bande

ab November: Lead the Change - Jahrestaining für Pionier*in...

Das neue Jahrestaining Lead the Change - eine Weiterentwicklung des „Pioneers of Change LERNgangs“ als tiefgehendes Leadership-Programm – startet im November!

Lead the Change - Jahrestaining für Pionier* innen des Wandels

Entwickle deine Kompetenzen für Co-Kreation, soziale Innovation, Kulturtransformation und für die Leitung nachhaltig wirksamer Teams. <https://pioneersofchange.org/lead-the-change/>

Das Training ist für dich, wenn du ...

- deine visionäre "Führungskraft" entwickeln willst, mit deinem Wirken zum gesellschaftlichen Wandel beitragen willst - hin zu einer lebendigen, friedlichen und enkeltauglichen Welt als Intrapreneur*in (in bestehenden Systemen wie Unternehmen, NGOs, Ministerien...) oder Entrepreneur*in (mit eigenen Projekten oder Initiativen) wirken willst. Führen wir selbst den Wandel an, den wir sehen wollen in der Welt! Start: November 2019

Mehr Info: <https://pioneersofchange.org/lead-the-change/>

Melde dich bei uns unter info@pioneersofchange.org, oder komm zum nächsten Infoabend.

01.-2.11.19: Freundeskreistreffen mit vorgelagertem Infotreffen zum HeilOrt Bad Belzig

Das Infotreffen (für Neue) am 1.11. findet von 16-18 Uhr statt.

Den Ort geben wir in der Anmeldungsbestätigung bekannt. Dieses Treffen ist als Möglichkeit gedacht, in einen ersten Kontakt mit den Initiatoren des HeilOrtes zu kommen, grundlegende Infos zu erhalten und Fragen zu stellen. Das Freundeskreistreffen (für Freundeskreismitglieder) findet vom 1.11. um 18 Uhr bis 2.11. um 18 Uhr statt. (Der Einstieg am Samstagmorgen ist auch möglich.) Extra für das Freundeskreistreffen wollen wir die schöne Jahreszeit des Erntedanks um einige Tage verlängern.

- Was gibt es zu bedanken im eigenen Leben?
- Wofür kann der HeilOrt danken?

Seit 3 Jahren gibt es nun unsere Freundeskreistreffen – Zeit zum Rückschau halten, offene Enden einsammeln und in die Zukunft schauen. Natürlich erzählen wir euch auch Aktuelles vom HeilOrt, verbinden uns miteinander und arbeiten gemeinsam an HeilOrt-Themen.

Kosten: Für das Infotreffen bitten wir um eine Zugabe zur Vorbereitung in Höhe von 5 Euro. Für das Freundeskreistreffen liegen die Kosten für Raummiete, Getränke und Organisation bei circa 15-20€ (abhängig von der Teilnehmerzahl)

Essen: Das Abendessen am Freitagabend gestalten wir als Mitbring-Buffer. Geschirr, Besteck und Töpfe zum Aufwärmen von Suppe sind vorhanden. Samstag früh versorgt sich bitte jeder selbst, wir starten mit dem gemeinsamen Treffen nach dem Frühstück. Samstagmittag werden wir vegetarisch bekocht – für 9 € pro Person. Wünsche nach veganem oder glutenfreiem Essen werden nach Voranmeldung berücksichtigt.

Übernachtung Bitte teile es uns mit, wenn du eine Übernachtungsmöglichkeit benötigst. Möglichkeiten der (bezahlten) Übernachtung können wir in der Bestätigungsmail schicken. Am preiswertesten wäre es jedoch, wenn du privat irgendwo unterkommen könntest.

Anmeldung: Zum Infotreffen anmelden kannst du dich unter freundeskreistreffen@heilort.org mit dem Betreff "Anmeldung Infotreffen". Zum Freundeskreistreffen anmelden kannst du dich unter freundeskreistreffen@heilort.org mit dem Betreff "Anmeldung Freundeskreistreffen".

Wenn du zum Info- und zum Freundeskreistreffen kommen willst, kannst du dich anmelden unter freundeskreistreffen@heilort.org mit dem Betreff "Anmeldung Info- und Freundeskreistreffen".

Wir schicken dir bis zum 26.10. in jedem Fall eine Anmeldebestätigung per Mail mit weiteren Infos. Solltest du diese Mail nicht erhalten, schau bitte im Spamordner nach und melde dich ggf. nochmals unter o. g. E-Mail-Adresse. www.heilort.org

03.11.19: Erzählcafé in der Villa Fohrde um 16:30 über Bio-Produkte & ökologische Landwirtschaft an der Havel

Im Rahmen unserer Erzählcaféreihe sind alle Interessierten dazu eingeladen, um über Bioprodukte und ökologische Landwirtschaft an der Havel ins Gespräch zu kommen und gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen. „Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie ökologische Landwirtschaft und eine verstärkte Produktion regionaler Lebensmittel zu mehr Nachhaltigkeit führen können.“ (Susanne Albani, Bildungsreferentin Villa Fohrde) Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung wird empfohlen (info@villa-fohrde.de oder 033834/ 50282), spontan vorbeikommen ist aber auch möglich. An dem Nachmittag wird es auch die Gelegenheit geben, sich bei dem Team der Villa Fohrde über die Bildungsangebote im neuen Jahr zu informieren und sich direkt für eine Bildungsfreistellungs- Veranstaltung anzumelden.

Für Fragen zur Veranstaltung und zur Villa Fohrde stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Susanne Albani für das Bildungsteam der Villa [Fohrde](http://villa-fohrde.de)
susanne.albani@villa-fohrde.de

06.11.19: Buchvorstellung in der Gemeinschaftsküche Uferwerk, Werder.

Gandhi: "Ich selbst bin Anarchist, aber von einer anderen Art"

Buchvorstellung und Diskussion im Uferwerk, Luisenstr. 17 A, Werder, Mittwoch, 6. November, 20:00 Uhr in der Gemeinschaftsküche

Lou Marin - Verleger, Schriftsteller, Anarchist - wird uns sein mit Horst Blume im Verlag Graswurzelrevolution herausgegebenes Buch mit Texten von Gandhi vorstellen. Eine Gelegenheit die anarchistisch - staatskritischen Einstellungen Gandhis kennenzulernen. Welche Inspirationen bietet Gandhi und seine Erfahrungen mit gewaltfreien Kampagnen heute für soziale Bewegungen gegen gewaltverherrlichende und kriegstreiberische Tendenzen?

Von: maja@jpberlin.de; www.uferwerk.de

07.-10.11.19: 4-Tagesseminar mit Richard Perkins in 37671 Godelheim Basic Practices of Regenerative Agriculture

Richard Perkins ist einer der führenden Landwirte im Bereich der regenerativen Landwirtschaft in Europa. Dieses Seminar verbindet das Know-How von Richard Perkins in den Themenbereichen HolisticManagement, Agroforestry, Integrated Animal Systems und Market Garden mit der praktischen Übertragung in den deutschen Kontext auf dem Helle Hof von Jasper de Wit. Das Seminar wird auf Englisch sein. Ort: Zur Helle 15, 37671 Godelheim

Anmeldung: <https://www.soel.de/projekte/regenerative-landwirtschaft/4-tages-seminar-mit-richard-perkins-2019/>

08.-10.11.19: Herbsttagung des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft "Zusammen Halten" im Tagungshaus Lebensbogen bei Zierenberg/Kassel

Was erfordert es von uns, um eine wirklich zukunftsfähige Landwirtschaft zu entwickeln und umzusetzen? Was müssen wir in unseren Anbaupraxen aufhören zu tun, was neu lernen, und wo können wir noch mehr zusammenhalten, um unsere Visionen von Landwirtschaft hier und jetzt auf

den Boden zubringen und sie wachsen zu lassen? In einem co-kreativen Raum wollen wir herausdestillieren, welche Handlungsoptionen wichtig sind für eine Landwirtschaft in der (Klima-)krise. In "Open Spaces" können mitgebrachte Anliegen zum Thema Solawi ausgetauscht und diskutiert werden und es gibt Raum für Vernetzung der Solawi-Regionalgruppen. Am Samstag Nachmittag findet die Mitgliederversammlung des Netzwerks statt, in der wir zurückblicken auf das Jahr 2019 und die gemeinsame Arbeit für die Zukunft ausrichten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Mit Impulsvortrag zu regenerativer Landwirtschaft & Agroforstkampagne, Open Spaces, Solawi-Einsteiger*innenworkshop und Kinderbetreuung!

Gemeinsam für eine Landwirtschaft mit Zukunft! Kirsten Grover

Infos und Anmeldung unter www.solidarische-landwirtschaft.org/aktuelles/netzwerktreffen/

Tagungsorganisation: Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

www.solidarische-landwirtschaft.org

Netzwerkbüro Bad Belzig, Dorfstr.5, D-14806 Bad Belzig

Telefon: +49 151 56304318 (Mi 9-12 und 14-16 Uhr)

12.-13.11.19: Netzwerk21Camp 2019 in Berlin

Am 12. und 13. November 2019 findet die Neuauflage des Netzwerk21Kongress in Berlin statt. Das Netzwerk21Camp findet in diesem Jahr in den Räumlichkeiten des FMP1 (Franz-Mehring-Platz 1) in Berlin statt. Der erste Veranstaltungstag beginnt gegen 16 Uhr mit einem spannenden Impulsvortrag und einer Podiumsdiskussion. Anschließend wird eine Plattform für die Live-Präsentationen (im Pecha-Kucha-Style) der 5. Kategorie des Zeitzeichen-Wettbewerbs geboten. Am zweiten Veranstaltungstag - dem "Partizipationstag" - gestalten die Teilnehmer*innen im Rahmen eines Barcamp-Formats selbst das Programm. Dabei bietet sich die Möglichkeit für ein sehr breites und spannendes Themenspektrum.

Weitere Informationen auf der Webseite: *<http://www.netzwerk21kongress.de>*

15.-16.11.19: Selbstorganisation stärken - Workshops für linke Zusammenhänge

Der Druck auf linke Strukturen wird durch den zunehmenden Rechtsruck in Politik und Gesellschaft immer größer. Das erschwert auch die interne Zusammenarbeit in linken Projekten, denn dieser Stress löst oft auch Konflikte und Spannungen innerhalb der Strukturen aus.

Als linke Moderator*innen und Mediator*innen wollen wir linke Zusammenhänge in Brandenburg unterstützen und die Vernetzung vor Ort stärken. Dafür haben wir im Oktober, November und Dezember aufeinander aufbauende, aber auch gut einzeln zu besuchende Workshop-Wochenenden konzipiert. Die ersten beiden haben bereits stattgefunden. Nun folgen noch:

15. / 16. November "selbstbestimmte Aktionen planen"

6. / 7. Dezember "Moderation und Plenumskultur"

Organisatorisches: Die Workshops finden inklusive Übernachtung in einem Seminarhaus in Brandenburg östlich von Berlin statt. Du kannst dich für einzelne, aber auch für alle Workshops anmelden, unabhängig davon, welche du schon besucht hast. Unser Ziel ist es Strukturen in Brandenburg zu unterstützen, Personen, die aus Brandenburg bzw. dort aktiv sind werden vorgezogen sollten die Plätze voll sein, du kannst dich trotzdem anmelden, wenn du nicht aus Brandenburg kommst.

Finanzierung: Wir haben mehrere Anträge bei Stiftungen und ASten gestellt und nur einen geringen Teil bewilligt bekommen, daher empfehlen wir einen Teilnehmendenbeitrag nach

Selbsteinschätzung von 20 bis 70 Euro pro Workshop. Darin sind Unterkunft und Verpflegung vor Ort bereits enthalten. Da es am Geld aber nicht scheitern soll, kannst du uns ansprechen, wenn das für dich gar nicht möglich ist.

Bitte melde dich unter woliz@stuhlkreisrevolte.de zu einem oder beiden Workshopwochenenden verbindlich an oder schreib uns eine Mail mit deinen Rückfragen. Weitere Infos findest du unter www.stuhlkreisrevolte.de/woliz Wir freuen uns auf euch!

20.11.19: 41 x Praktisch – Projekt Wissen Nutzen

Raus aus dem eigenen Sumpf. Die Welt nicht jedes Mal neu erfinden. Über den Tellerrand schauen. Sich mit Gleichgesinnten austauschen, voneinander lernen, sich vernetzen...

...im Rahmen von 41 x 10 Minuten geballtem Input, 15 Minuten Fragen und Antworten zu sehr konkreten Fragestellungen aus dem Projektalltag von Stadtentwicklungs-, Quartiers- und Wohnprojekten – das ist das Konzept der Wissens- und Vernetzungsveranstaltung „41 x Praktisch – Projekt Wissen Nutzen“, die am 20. November 2019 in die nächste Runde geht. Erfolgreiche Projektakteure bringen nützliche Tipps, Wissen, Handwerkszeug und Hilfestellungen für den Projektalltag mit. 41 x Praktisch ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von startklar a+b, Rohrmeisterei Schwerte, Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Montag

Stiftung Urbane Räume und Stiftung trias. Infos gibts hier: <https://startklar-ab.de/41xpraktisch/>

30.11.19: Infotag zum Wohnprojekt „nahe-miteinander“ um 10:30 in der Begegnungsstätte Vielfalt, Kurhausstr. 43, Bad Münster am Stein

Dort werdet ihr alles über uns erfahren. Selbstverständlich gehen wir auch auf den Stand unseres Prozesses ein und berichten über unsere weitere Planung. Erfahrungsgemäß könnt ihr hierfür ca. 2,5 – 3 Stunden einplanen. Für Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen ist gegen eine kleine Spende gesorgt. Vor dem Tagungsort stehen leider keine Parkplätze zur Verfügung. Unsere Gruppe wird sich Anfang Oktober mit einer Wohnprojekteberaterin treffen, die sich auf die Rechtsform Genossenschaft spezialisiert hat. Wir haben bereits Hausaufgaben bekommen, die derzeit abgearbeitet werden.

Verschiedene AG's wurden bereits gegründet und haben teilweise ihre Arbeit aufgenommen. So hat sich zum Beispiel die AG Recht/Genossenschaft Gedanken gemacht, welche Satzungsunkte was für unsere Gruppe bedeuten und welche Auswirkungen sie auf uns haben. Die ausgearbeiteten Vorschläge werden zu gegebener Zeit in der Gruppe wie auch mit unserer professionellen Begleitung besprochen und zur Abstimmung gebracht.

Unsere gemeinsamen Aktivitäten stehen weitestgehend allen Interessierten offen. Wie immer sind diese auf unserer HP zu finden oder werden per Mail an den entsprechenden Verteilerkreis geschickt. Das gemeinsame Wochenende im November steht ebenfalls bevor. Hier wollen wir einige Themen abarbeiten wie auch uns näher kennenlernen. Natürlich ist an genügend Freiraum gedacht, das im Odenwald liegende Seminarhaus hat hier einiges zu bieten. Wer Interesse hat, kann gerne teilnehmen. Voraussetzung für Nichtmitglieder des Vereins „nahe-miteinander“ ist allerdings eine Teilnahme an einem der Infotage 2019.

Liebe Grüße aus Rheinhessen, Michael <https://nahe-miteinander.de/>

01.12.19: Begegnungscafé - Wir gestalten Zukunft! in Nieklitz

Wünschst Du Dir auch Möglichkeiten, persönliche Kontakte zu knüpfen zu gleichgesinnten Menschen aus der Region? Dich austauschen, gemeinsam Ideen entwickeln, Neues entstehen lassen? Mit dem Begegnungs-Café möchten Hanna und Rina "Wir bauen Zukunft" als Ort der regionalen und überregionalen Vernetzung nutzen und einen Raum für Kontakte bieten. Gleichzeitig bietet das Begegnungs-Café die Möglichkeit, sich das ehemalige Gelände des ZMTW anzuschauen und mit den Menschen aus dem Projekt ins Gespräch zu kommen.

Ins Gespräch kommt man bekanntlich am besten bei einer Tasse gutem Kaffee oder Tee und einem Stück leckerem Kuchen - so war die Idee für das Begegnungs-Café geboren. Die Idee ist so einfach wie lecker: ihr bestückt das Kuchenbuffet mit Kuchen oder Gebäck. Kaffee, Tee und Wasser stehen vor Ort bereit.

Zeit: Sonntag, 01. Dezember von 15.00 – ca. 18.00 Uhr

Ort: Wir bauen Zukunft eG | Holzkruger Str. 1 | 19258 Nieklitz (Gallin), Landkreis Ludwigslust-Parchim in der Metropolregion Hamburg

Mitbringen: Bringt gerne Kuchen und Gebäck mit - das Buffet wird so vielfältig, wie ihr es macht!

Kosten: Spende erbeten - Du bestimmst, wieviel Du geben möchtest und kannst.

Das Begegnungs-Café wird ehrenamtlich organisiert, "Wir bauen Zukunft" stellt den Ort kostenfrei zur Verfügung. Wir freuen uns jedoch, wenn Du für die Deckung der Unkosten und für die Unterstützung des Projektes eine Spende da lässt.

Wir freuen uns darauf, euch zu begegnen! Rina & Hanna und das Wir bauen Zukunft Team

Kontakt und Anmeldung: Begegnungscafe.wbz@gmail.com

03.-08.12.19: Liebesretreat für Paare - für die Verbindung von Herz und Sex

Die Art wie die meisten Menschen Sex haben, ist geprägt von konditionierten Bildern, Erwartungen und Hoffnungen. Menschen müssen sexy sein, damit andere Lust auf sie haben und man zusammen im Bett landen kann. Sex muss „gut“ sein. Man muss dem anderen Lust bereiten, muss die Art wie man berührt wird, schön finden, oder wenigstens so tun als ob, damit der Andere sich als LiebhaberIn bestätigt fühlt. Sex muss ekstatisch sein und auf jeden Fall im Orgasmus enden. Aber was, wenn Sex noch viel mehr ist?

Wenn Sex ein Tor sein kann, um Liebe herzustellen? Wenn er uns tief mit dem uns innewohnenden Lebensstrom in Verbindung kommen lassen kann? Wo Liebe zu einem Resonanzprinzip wird, wo es darum geht miteinander zu schwingen. Wo auch alte, verdrängte Gefühle wie Angst, Verzweiflung oder Traurigkeit aufkommen und in einem gehaltenen Raum schmelzen und heilen können. Dieses Retreat bietet einen sicheren Rahmen, in dem sich eure Nervensysteme immer mehr entspannen, ihr als Paar (wieder) mehr Nähe und Authentizität erfahren könnt und Euch ganz der Erforschung eurer Liebe, Sexualität und Beziehung widmen könnt, sowie lernen wie man klare Räume schafft in denen so etwas möglich ist.

Wir arbeiten mit: Körperarbeit, Schaffen von klaren Beziehungsräumen, theoretischen Inputs, Zeit für die Paare zum Lieben und Forschen in ihren Zimmern, Tanz, Zeit für gemeinsamen Austausch, Forum und Prozessarbeit sowie Ritualräume für Liebe und Lebendigkeit. Mehr Infos:

www.Liebesretreat.strikingly.com

Die Referenten: Lily mag die Räume der Transformation, der Schattenarbeit, von Tanz und Trance. Sie ist Gestalttherapeutin (im Supervisionsjahr), transformative Tanztherapeutin, sowie Therapeutin für Transpersonales (auch bekannt als holotropes) Atmen und Begleitung in existenziellen Krisen.

Mehr zu ihr: www.wandel-zart-und-wild.de

Janus arbeitet mit der Verbindung zwischen Körper, Emotion und Geist, ist Körperpsychotherapeut in Ausbildung (Posturale Integration), praktiziert Continuum Movement und ist mit manchen andere Methoden vertraut (Gewaltfreie Kommunikation, NeuauswertungsCounseling, Possibility Management).

Organisatorisches:

Wann: 3.Dezember 18 Uhr bis 8. Dezember 15 Uhr

Für Paare und andere Zweierkonstellationen die Lust haben ihre Sexualität und ihre Liebe zu vertiefen.

Wieviel: Wie immer ist auch dieses Bildungs-Banden-Seminar unkommerziell. Das bedeutet es wird einen nach Einkommen gestaffelten Beitrag geben, wobei der niedrigste die Grundkosten wie z.B. Essen und Nebenkosten deckt. Spendenüberschüsse gehen als Aufwandsentschädigung an das Referenten-Team und das Haus. Staffelfrichtwert: Ein Drittel deines monatlichen Nettoeinkommens. Mindestbeitrag für die Teilnahme: 185,- € pro Person

Wo: Das Seminar wird in der Frieda stattfinden, ein selbstverwaltetes ProjektHaus, welches sich der Förderung einer gemeinschaftlichen und selbstermächtigenden Lebensweise verschrieben hat. Die Frieda befindet sich in Brück, ca. eine Stunde mit Auto oder Bahn südwestlich von Berlin.

Anmeldung: Die Anzahl der Plätze ist aufgrund der Zimmeranzahl begrenzt. Kommt gern im Wohnmobil, dann können mehr kommen. Um dich anzumelden, oder bei Fragen, schick eine Mail an Janus.R.Hamann@gmx.de Für die Ort Vorbereitung werden 1-2 Paare aus dem Teilnehmendenkreis benötigt, die schon morgens anreisen um den Ort für das Liebesretreat herzurichten. Bitte schreibt uns in der Anmeldung ob das für euch möglich ist. Wir freuen uns auf Euch! Lily und Janus
www.Bildungs-Bande.de

28.12.19-02.01.20: Gemeinschaften-Festival im Taunus

Begegnung von Gemeinschaften,GründerInnen & Interessierten

<http://www.gemeinschaften.de/49-0-Gemeinschaften-+Festivals.html>

SAVE THE DATE:

HeldenGestalt - Heldenreisen und mehr.

Vielleicht spürst Du eine Sehnsucht in Dir - doch Du schiebst sie zur Seite? Du weißt, es steckt mehr in Dir als Du lebst - doch Du zweifelst an Dir? Du träumst davon, wie Dein Leben sein könnte - doch Du bleibst im Gewohnten? Dies ist eine Einladung, Dir Zeit zu nehmen für Deine Fragen und Wünsche, für ein kreatives Abenteuer zu Dir selbst, für Deine Heldenreise. Die Heldenreise ist ein 7-tägiges Intensivseminar auf gestalttherapeutischer Basis für Menschen jeden Alters. Mit einer Kombination aus kreativen, spielerischen und gestalttherapeutischen Methoden nährst Du Dich Deinem ganz eigenen, inneren Konflikt zwischen Deinen Träumen, Wünschen und Visionen sowie Deinen Ängsten, Hemmnissen und Gewohnheiten, die diesen im Weg stehen. Du trittst in einen achtsamen und liebevollen Kontakt mit Dir selbst und hast die Möglichkeit, diesen Konflikt zwischen Sehnsucht und Sicherheit für Dich zu lösen - mit der Unterstützung der Seminarleiter_innen und der Gruppe.

So ist die Heldenreise ein Weg um...

- Deine gegenwärtigen Wünsche und Ziele klarer zu erkennen
- Deinen Ängsten zu begegnen und Blockaden abzubauen
- Dein Leben intensiver zu spüren und zu leben
- Deine verdrängten Probleme zu lösen und zu integrieren
- Dich besser kennen zu lernen und Dich mit Dir selbst zu versöhnen
- Dir und Deinen Beziehungen mehr Lebensfreude und Erfüllung zu schenken

Wenn Du noch Fragen hast, dann melde Dich gern bei mir. Das sind die nächsten Termine: Die Heldenreise vom 24. - 30. Juli 2020 und vom 12. - 18. Oktober 2020

Hier kannst Du Dich anmelden und findest mehr Informationen über uns: www.heldengestalt.de
Marius David Hagemann-Küpper, Heilpraktiker, Gestalttherapeut i.A., Seminarleitung
HeldenGestalt - Heldenreisen und mehr, marius@heldengestalt.de

INFORMIEREN

Juni-Solawi-Rundbrief:

http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Solawi-Rundbrief_06_2019.pdf

Juli-Rundbrief:

www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Solawi-Rundbrief_07_2019.pdf

August-Rundbrief:

www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Solawi-Rundbrief_08_2019.pdf

September-Rundbrief:

www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Solawi-Rundbrief_09_2019.pdf

Sammlung von alternativen, wilden Kulturobstsorten

<https://www.gbi-croy.de/files/Liste%20Alternatives%20Obst%20+%20Spaliererziehung%202016-02-17-3.pdf>

Kostenfreie Fördermittel-Recherche:

Projekte können sich bis zum 01.02.2020 in den Kommentaren zu youtube Videos um kostenfreie Fördermittel-Recherche bewerben, für Bildung und Schulen, Lösungen zur Armut bzw. Obdachlosigkeit, oder Arbeitslosigkeit, für Nachhaltigkeit, zur Lösung der Müll-Problematik, Medien, Kunst und Kultur, Gesundheit, Medizin und Pflege sowie für Frieden.

Was ich zur Bewerbung wissen sollte:

- Das Projekt in einem Wort als Überschrift - und einem Satz
 - Problem / Lösung - ggfs. Frage / Antwort
 - (messbare!) Wirkungen
 - Ressourcen bzw. Mittel vorhanden / fehlend
 - Team / Körperschaften / ggfs. vorhandene Projektpartner und Erfahrungen in Förderungen
- Bitte jeweils max. nur 2-3 Stichpunkte, gerne in möglichst wenigen ganzen Sätzen.

[https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=mYo2FXPAI4k&list=PLDvFlwF6wU82ncmBq40WOTbPLprVWXF0)

[v=mYo2FXPAI4k&list=PLDvFlwF6wU82ncmBq40WOTbPLprVWXF0](https://www.youtube.com/watch?v=mYo2FXPAI4k&list=PLDvFlwF6wU82ncmBq40WOTbPLprVWXF0) &index=6

In Brandenburg widmen sich die Zukunftsorte der Frage, wie die neue Art zu arbeiten mit dem Leben außerhalb der Großstadt zusammengebracht werden kann.

<https://zukunftsorte.org/reallabore>

New Work Village: mobiles Leben & Arbeiten auf dem Land

An unserem KreativLab am 5.9.2019 haben wir uns damit beschäftigt, wie sich Freiräume auf dem Land als Inkubatoren für Innovation und Co-Kreation von Produkten, Dienstleistungen, Geschäftsmodellen nutzen lassen. Rund 40 ErfahrungsträgerInnen aus Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Schleswig-Holstein, Hamburg und Berlin kamen zusammen, um die Gründe für den überregionalen Trend zur kreativen Stadtflucht zu ermitteln und gemeinsam Strategien zu entwickeln, wie die „kreativen RegionalentwicklerInnen“ auf dem Land unterstützt werden können.

Erfolgsfaktoren für Urbane Dörfer

Silvia Hennig, Gründerin von neuland21, stellte die neue Studie „Urbane Dörfer – wie digitales Arbeiten Städter aufs Land bringen kann“ vor, herausgegeben von neuland21 und dem Berlin Institut für Bevölkerung und Entwicklung. In Brandenburg sprießen produktive "Kreativcluster" auf dem Land allerorten aus dem Boden. Kreativcluster sind Netzwerke und Foren, die Informationen teilen und durch Meetups Nachkommende anziehen. Grundregel: Menschen ziehen Menschen an! Um noch mehr kreative StadtbewohnerInnen aufs Land zu ziehen, sind Kreativcluster (Wohnen und Arbeiten) entscheidend: Sie nehmen den potenziellen Stadtflüchtenden die Furcht vor der sozialen Isolation auf dem Land. Sie merken: Hier gibt es Gleichgesinnte! So werden neue Angebote, Infrastrukturen und Mobilität geschaffen.

Weitere Themen über die wir gesprochen haben sind:

- Beratung der Kommunen zur Entwicklung von Nutzungskonzepten, Standortmarketing und Ansiedlungsförderung, Vermittlung von Angeboten für Wohn- und Arbeitsraum
- B2B-Konferenzen für KMUs zur Zukunft der digitalen Wirtschaft auf dem Land
- Meetups für stadtmüde Kreative
- Unterstützung von gemeinwohlorientierten kreativ- und sozialunternehmerischen Projekten, die Regionalentwicklung auf dem Land anschieben: „Ländliche Verheißung, Arbeits- und Lebensprojekte rund um Berlin“
- Unterstützung von „Türöffnern“ und Netzwerken wie Raumpionierstationen
- Unterstützung von Plattformen und Foren wie <https://zukunftsorte.org/>
- Ausstellung „Raumpioniere MV“

Instrumente zur Ansiedlung von Kreativwirtschaft im ländlichen Raum

In einer Fishbowl-Runde und in Projektpräsentationen wurden weitere Instrumente vorgestellt, die geeignet sind, den Trend zur kreativen Landesbesiedlung zu verstärken. Mitwirkende waren:

- Silvia Hennig – Gründerin von neuland21 und Autorin des Praxisleitfadens Co Working Spaces auf dem Land
- Andreas Crimmann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Leiter des Referats Arbeitsmarktpolitik
- Eleonore Harmel, Mitgründerin des Büros „studio amore“ und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Thünen-Institut für Regionalentwicklung, Mitautorin des Buches „Ländliche Verheißung, Arbeits- und Lebensprojekte rund um Berlin“
- Philipp Dudek und Soenke Schierer, Netzfeld
- Auréle Haupt, Mitgründer Wir bauen Zukunft, und Raumkollektiv, energieeffizientes Bauen, Projektentwickler des Makerspace in Nieklitz
- Gudrun Neuper, Vorständin der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein, Genossin bei CoWorkLand
- Richard Stickel, Corporate-, Web- und UX-Designer (Hochschule Wismar/Hamburg)
- Karl Heinrich Wendorf, Musiker und Kulturmanager, Initiator der Kultur- und Musikakademie Schloss Gadebusch
- Frederik Fischer – Gründer der KoDorf-Bewegung und Initiator des ersten Summer of Pioneers in Wittenberge
- Olga Bünning, CoWorkLand der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein
- Ute Rohrbeck: Rognitz.Ausbau 3.0 – wie bringen wir die Zukunft aufs Dorf?
- Ralf Müller, Mitbegründer von Wir bauen Zukunft und dem Raumkollektiv

Prototypen:

In drei Workshops wurden Prototypen entwickelt, die für das Gelände von „Wir bauen Zukunft“ mit dem bereits vorhandenen Potenzial an kreativen Akteuren und Kompetenzen passt:

- Makerspace als Ort der Vernetzung, Fortbildung (ökologisches Bauen und Energieberatung) und gemeinsamer Nutzung der Maschinen für regionale Handwerker und Hobbybastler
- Co Working Space für temporär arbeitende digitalen Nomaden und Back Office für ortsansässige Handwerker und andere KMU
- Summer of Pioneers zur schnellen Aktivierung „kreativer Einsteiger“ im ländlichen Raum

Gastgeberinnen:

- Ceylan Rohrbeck – Mitbegründerin von Wir bauen Zukunft und Initiatorin des Co Working Spaces in Niekritz
- Corinna Hesse, Verlegerin, Sprecherin der Kreative MV und Vorständin der Kreative Deutschland – Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft e.V.

Eine ausführliche Dokumentation des Tages findet ihr hier.

<https://kreativemv.wordpress.com/2019/09/19/new-work-village-mobiles-leben-arbeiten-auf-dem-land-2/>

Eurotopia 2019 erschienen

Das deutschsprachige eurotopia-Verzeichnis ist jetzt endlich erschienen und ein paar hundert Bücher konnten wir auch schon verkaufen. Es ist das bei Weitem vollständigste und aktuellste Verzeichnis von Gemeinschaften in Europa, das weit und breit (incl. Internet) zu finden ist. Es enthält detaillierte Beschreibungen von über 600 Gemeinschaften, viele weitere Adressen und etliche Verbesserungen. Es ist mit 632 Seiten wesentlich umfangreicher als die Ausgabe von 2014. Im redaktionellen Teil geht es um "Gemeinschaft und Mainstream" sowie um die Entwicklung von Gemeinschaften: "Gemeinschaft werden, sein und bleiben". Es enthält einen kritischen Beitrag zur Anastasia-Bewegung und einen Artikel zu "Entscheidungen in Gemeinschaften". Das Beste ist – finden wir – die riesige Vielfalt von gemeinschaftlichen Lebensentwürfen, die zusammen in einem Buch versammelt sind. Ein echter Schatz. So viele Menschen und Ideen, friedlich zusammen zu leben.

Wir haben bisher erst recht verhalten dafür geworben und trotzdem können wir uns über sehr viele Bestellungen freuen.

Bestelllink: <https://eurotopiaversand.de/Buch-Print/eurotopia-Verzeichnis.html>

Mit den besten Grüßen aus dem Ökodorf Sieben Linden

Michael Würfel für das eurotopia-Team

DAS TRANSITION NETZWERK STELLT SICH VOR

Zum Transition Netzwerk ist eine Info-Broschüre erschienen. *"Die Transition Bewegung - global und lokal; Wie wir enkeltauglich leben wollen".

Hier findest Du viele Infos zum deutschsprachigen Transition Netzwerk zusammengefasst.

Die Broschüre kann bei uns bestellt werden!

Sende hierfür bitte eine E-Mail an: info@transition-initiativen.org . Hier in unserer Ressourcen-Box

<https://www.transition-initiativen.org/ressourcen-box> findest Du die Broschüre auch elektronisch.

Projects for Future: Neuer Klima-und Nachhaltigkeitsfonds der Stiftung trias

Wohnprojekte können sich um finanzielle Unterstützung von Umwelt-und

Klimaschutzmaßnahmen rund um ihr Haus bewerben: Baumpflanzungen, Dachbegrünungen und Entsiegelungsmaßnahmen werden ebenso bezuschusst, wie zum Beispiel das Anlegen heimischer Hecken und Bienenweiden. Auch andere Ideen für ökologische Maßnahmen im Bereich Wohnen, die

zum Schutz von Klima, Boden und Biodiversität beitragen, sind willkommen. Der Fonds umfasst im Jahr 2019 30.000 Euro. Bewerbt euch! Jetzt wollen wir mit unserem ökologischen Engagement die praktische Umsetzung stärken und setzen uns mit unserem neuen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsfonds »Projects for future« aktiv für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Alle Projekte und Erbbaurechtsnehmer*innen der Stiftung trias sind aufgerufen, mitzumachen! Aber auch Genossenschaften und andere Wohnprojekte können sich natürlich bewerben.“
Weitere Informationen sowie den Projektantrag finden Sie hier: <https://www.stiftung-trias.de/>.

Ecosia stellt erneut Geld für den Aufbau regenerativer Landwirtschaftsprojekte zur Verfügung!
Die Suchmaschine, die normalerweise Bäume pflanzt, fördert die Umsetzung von regenerativen Landwirtschaftsprojekten durch Darlehen und Investments aus einem dafür eingerichteten Fond. Dieses Jahr werden Bewerbungen bis zum 15. Dezember 2019 entgegengenommen. Die Details gibt es unter: <https://www.ecosia-regenerative-agriculture.com/>

Betzavta: Übung zur Konfliktklärung:
<https://www.cap-lmu.de/akademie/praxisprogramme/betzavta-miteinander/>

Erste Webinar-Reihe zur „Aufbauenden Landwirtschaft“

12 Webinare = 12 Praktiker berichten

Die Anforderungen an die Landwirtschaft im 21. Jahrhundert sind groß. Bodenfruchtbarkeit aufbauen, Ökosysteme regenerieren, Biodiversität erhöhen, Wasserhaushalte erhalten, gesunde und nahrhafte Lebensmittel erzeugen – und dies ökonomisch rentabel.

Daher bietet die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) zusammen mit Stefan Schwarzer (Co-Autor des Buches „Die Humusrevolution“) die erste Webinar-Reihe „Aufbauende Landwirtschaft“ an.

Das erste Webinar begann am 19. September 2019. Anmeldung ist jederzeit möglich

Wer später dazukommt, erhält automatisch Zugriff zu allen vorherigen Episoden

<https://www.webinar-aufbauende-landwirtschaft.de/>

Soziokratie- Das Beste aus Demokratie, Hierarchie und Anarchie

Wenn wir unser Leben und diese Welt aktiv selbst gestalten wollen, sind wir angewiesen auf Gruppen, die handlungs- und organisationsfähig sind.

Wenn wir ein schönes Leben auf einer schönen Welt haben wollen, brauchen wir Organisationsformen, in der alle ihre Qualitäten und Bedürfnisse einbringen können und daraus ein funktionierendes Ganzes formen.

Du hast genug von unproduktiven Plena?

Oder von frustrierenden hierarchischen Strukturen, in denen du dich immer weniger wiederfindest?

Oder du willst einfach etwas reißen und hast den Drang, dich mit anderen wirksam zu fühlen?

eine neuartige Organisationsform und ihr effizientes Methodenset aussieht - Die Soziokratie

Weiterführende Lektüre unter <https://patterns-de.sociocracy30.org/introduction.html>

ENGAGIEREN

Weltweite Aktion „Pop-up Tomorrow“ - macht Eure Projekte sichtbar

Die *weltweite Aktion „Pop-up Tomorrow“, findet vom 17.-24. Oktober statt und soll alle Transition Initiativen verbinden. Wir von Transition wissen längst: Die Zeit von „Weiter so“ ist vorbei!

Wir müssen die Gegenwart transformieren um eine nachhaltige Zukunft Wirklichkeit werden zu lassen. *Pop Up Tomorrow* soll eine Zeit der Kreativität, des Träumens und des Teilens sein. Unter <https://transitionnetwork.org/popuptomorrow/> findet ihr alle weiteren Informationen zur Aktion und auch Material und Tipps zur Umsetzung.

Waldbesetzung gegen Verkehrsprojekte

A49 abreißen - Wald statt Asphalt (Dannenröder Forst)

Das war ja mal eine ordentliche Aktion hier hin der Region – vor allem aus Marburger, Gießener und Vogelsberg-Initiativen zusammen entwickelt und dann gemacht. Inzwischen ist klar, dass diesen Winter nicht gerodet wird. Der Wald bleibt also erstmal stehen und die ganze Auseinandersetzung geht ab 1.10.2020 weiter - falls wir bis dahin das Projekt nicht auf andere Art zu Fall gebracht haben. In der Region Treysa wird leider derweil an der A49 weitergebaut.

- Blog zur Waldbesetzung: www.waldstattasphalt.blackblogs.org
- Internetseite zum A49-Bau und zur Waldbesetzung: www.keine-a49.tk

• Örtliche Bürger*innen-Initiative: <https://schutzgemeinschaft-gleental.de/>

• Presstexte und Videos: <https://www.facebook.com/A49stoppen>

• Inhaltlicher Flyer:

http://www.projektwerkstatt.de/media/text/verkehr_a49_flyer190110forderungen.pdf

Bei einer Infoveranstaltung in Alsfeld am 1.10. haben ca. zehn Personen überlegt, eine Verkehrswende-Initiative zu gründen und dabei auch einen Verkehrswendeplan für die Region zu erarbeiten (also ähnlich wie der Plan für Gießen und das Wiesektal).

Am Sonntag auf dem Waldspaziergang waren wieder viele Menschen (leider auch fast alle mit Auto ...). Es gibt inzwischen eine Zeltwiese, mehrere Info-/Materialbauwagen usw. bei der Mahnwache am Sportplatz in Dannenrod und eben die Waldbesetzung mitten im Wald. Der Waldspaziergang ist jeden Sonntag um 14 Uhr ab Mahnwache. Die Besetzer*innen haben trotz der Ankündigung des Straßenbauers DEGES, diesen Winter noch nicht die Säge zu schwingen, angekündigt, die Besetzung weiter auszubauen und das gewonnene Jahr zur besseren Vernetzung mit Gruppen in der Region zu nutzen.

Spannend wäre, nicht nur den Weiterbau zu verhindern, sondern auch die bisher schon fertiggestellten Abschnitte in Frage zu stellen bzw. die aktuelle Baustelle zu stören.

Völlig bleibt - Besetzung gegen Hafenerweiterung in Hamburg

Aus der Pressemitteilung der Aktivistin: Der Vollhöfner Wald im Hamburger Südwesten ist besetzt!

Die Hafenbehörde (HPA) von Hamburg möchte hier 23.000 Bäume eines Pionier-Auenwaldes roden, um ihre schmutzige Hafenwirtschaft zu erweitern. Der Hamburger Hafen ist einer der größten Häfen Europas und berühmt als Hamburgs glänzendes Wahrzeichen. Er ist aber auch ein entscheidender Umschlagplatz von u.a. radioaktiven Materialien, klimaschädlichen Energierohstoffen, tödlichen Rüstungsgütern und Tierprodukten. Die Geschäfte, die durch den Hamburger Hafen ermöglicht werden, begünstigen vor allem reichwestliche Industrienationen. Dabei werden Inlands und im Ausland Ressourcen und Menschen unerschöpflich ausgebeutet.

Wir kämpfen für den sofortigen Stopp dieses Ausbaus.

Der gesamte Text und mehr auf <https://de.indymedia.org/node/40945>

Unser Spendenlauf für den "Lernpfad zum / zur Wildgestalter*in" ist online!!

Wie du uns helfen kannst?

- Erzähl ganz vielen Menschen von unserem Projekt
- Hau den Link über deine Netzwerke raus
- Spende uns was von deinem Einkommen

<https://www.ecocrowd.de/projekte/lernpfad-neue-module/>

Wir sind voller Wertschätzung dafür, wie nährend die Pfade zur Wildgestaltung sich vor uns ausbreiten. Danke allem, was uns ein Weitergehen ermöglicht.

www.facebook.com/lernpfad

www.wildgestaltung.de

Teammitglied für Rindermanagement auf dem Gemeinschaftshof Sonnenwald gesucht

Wir suchen ein neues Team-Mitglied für den Aufbau des Betriebszweiges Rinderhaltung auf dem Hof Sonnenwald für regenerative Agrikultur. Gerne möchten wir auf unserem Grünland Zweinutzungsrinder halten. Die Milch soll in einer eigenen Käserei weiterverarbeitet werden. Hierfür suchen wir junge Menschen (bis ca.40 Jahre), die in verantwortlicher Position in unserem dynamischen Team mitgestalten möchten und Interesse am Leben in Gemeinschaft haben. Im März 2019 sind wir auf 70ha mit vielfältigen Betriebszweigen gestartet und orientieren uns bei der Entwicklung an regenerativen Prinzipien. Der Hof ist eingebettet in die sich ebenfalls in der Gründungsphase befindende Akademie für angewandtes gutes Leben sowie in die Gemeinschaft Sonnenwald und liegt auf der sonnigen und zugleich niederschlagsreichen Hochebene in Schernbach direkt oberhalb des Nagold- Stausees im Schwarzwald.

Hast du Lust oder kennst du jemanden die*der Interesse haben könnte? Mehr Infos findest du bei Kontakt: paul@gutes-leben-akademie.de

AushilfsköchIn gesucht für COCONAT

Als Unterstützung für unser KöchInnenteam im COCONAT suchen wir noch eine_n AushilfsköchIn. Unsere Küche kocht frisches vegan-vegetarisches Soulfood aus aller Welt mit regionalen und saisonalen Impulsen. Wir legen Wert auf Flexibilität, Kreativität und die Fähigkeit nachhaltig und effizient zu arbeiten. Eine Anstellung ist sowohl für Selbstständige als auch als Mini- und Midijob möglich. Eine KöchInnenausbildung ist nicht nötig, Liebe am Kochen, auch für viele Menschen, reicht :) Bitte melde dich unter iris@coconat-space.com.

Wir freuen uns auf dich! Das Kochteam von COCONAT.

Klein Glien 25 D-14806 Bad Belzig, www.coconat-space.com

<https://www.facebook.com/Workation.Retreat>

Online-Gruppe für gewaltfreie Kommunikation

Schon vor 10 Jahren habe ich angefangen, Telefongruppen zu organisieren, in denen die TeilnehmerInnen lernen und/oder üben können, sich GEGENSEITIG ZU UNTERSTÜTZEN, ALLE UNANGENEHMEN ERFAHRUNGEN IN ENTSPANNUNG, TATKRAFT UND LEBENSFREUDE ZU VERWANDELN. Das ist eine einfache Möglichkeit für die TeilnehmerInnen, ihr persönliches Netzwerk an FreundInnen, die sie unterstützen können, zu erweitern und inzwischen nenne ich sie ONLINEGRUPPEN "SIEBEN ELEMENTE DER SELBSTHEILUNG" -- und da ich seit einiger Zeit auf Basis der "Schenkökonomie" arbeite, ist es auch OHNE KOSTEN. :-D

Seit einiger Zeit träume ich übrigens davon eine "gegenseitige Unterstützungsgemeinschaft" aufzubauen, die for allem online funktioniert und damit leicht zugänglich ist, ohne die gewöhnlichen Hürden der örtlichen Entfernung.

Wenn Du Dir auch immer wieder mal mehr Möglichkeiten wünschst, Deine unangenehmen Erlebnisse zu "verdauen", würde ich mich freuen, wenn Du bei einer der Onlinegruppen dabei bist (die nächste startet schon diese Woche).

Hier kannst Du alle 7 alternativen Termine sehen und Dich ANMELDEN: <http://eepurl.com/c70WUn>

Hier findest Du mehr zu den Onlinegruppen, sowie auch die anderen kostenfreien Angebote:

<https://www.gfk-lebensfreude.de/angebote/> Liebe Grüße, Volkmar Richter

Dein Jahr im Demokratiebahnhof - werde Bufdi!

Du hast Lust für ein ganzes Jahr Teil eines kreativen, offenen, manchmal chaotisch wirkenden, aber etwas verändern wollenden, demokratisch, antidiskriminierenden, kunterbunten Projektes in Mecklenburg- Vorpommern zu sein? Du hast Interesse an der Arbeit mit jungen, wie auch älteren Menschen, unterschiedlichen Hintergrundes? Du denkst dir gerne gemeinsam mit Anderen neue Ideen aus, tüftelst gerne oder verbringst deine Zeit gerne buddelnd im Garten?

Dann werde für ein Jahr Bufdi im Demokratiebahnhof Anklam!

<https://demokratiebahnhof.de/portfolio/bundesfreiwilligendienst/>

Meld dich! dein Bahnhofsteam und Isabell Schultz <Isabell.Schultz@posteo.de>

Kleine Ökomosterei im Südharz sucht Nachfolge

regional – biologisch - fair; Sichere Zulieferer im direkten Umkreis mit BIO-zertifizierter Roh-Ware vorhanden; TOP Kundenstamm vorhanden (Privat / Gewerblich); Angegliederter Wochenmarktstand in Göttingen; Breite Produktpalette/ hauptsächlich Flaschenfüllung / BIB Füllung auch möglich; Sicheres Einkommen; Eingeführter Betrieb seit fast 30 Jahren. Aus privaten Gründen abzugeben. Wir werden die Saison 2019 noch Mosten und den gefüllten Saft verkaufen. Die Anlage kann also dieses Jahr noch einmal in Betrieb besichtigt werden. Mitarbeit möglich.

Interessenten bitte per Mail melden. Herzliche Grüße

Ingmar Dalchow, MOSTEREI MALUS, Dorfstr. 18, 37345 Silkerode / Südharz. 0175-4021620

www.mosterei-malus.de ; www.my-most.de

Lehrkraft für Naturwissenschaften gesucht

Wir suchen ab sofort eine Lehrkraft für den Lernbereich Naturwissenschaften in den Klassenstufen 7 bis 9. Der Lernbereich beinhaltet die Fächer Biologie, Chemie und Physik. Es handelt sich um eine 0,5 Stelle und die festen Unterrichtstage wären Dienstag, Mittwoch und Freitag.

Voraussetzung für eine Einstellung als Lehrkraft ist ein (Fach-) Hochschulabschluss in einem naturwissenschaftlichen Fach.

Bei Fragen zu diesem Angebot können sich Interessierte jederzeit gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Wiechmann, Aktive Naturschule Templin, Gesamtschule mit GOST

Röddeliner Straße 1, 17268 Templin, Tel: 03987/401 99 43

18.-22.11.19: HerbstAktionsTage- Mithelfen im Haus des Wandels

Meldet euch bitte kurz per E-Mail an, wann ihr kommt und wie lange, und gerne auch, wenn ihr besondere Fähigkeiten mitbringt (Malern, Tischlern, etc.). Wie immer freuen wir uns bei Übernachtung über eine Spende für unsere Betriebskosten.

Bis jetzt gleich und bald in Aktion! Die Hausgemeinschaft

E-Mail - post@hausdeswandels.org. Telefon - 0173 1579802, www.hausdeswandels.org // Haus des Wandels e.V., Vorstand: Julia Lemmle, Ines Kramarić, Maria Schmidt

Das Haus des Wandels ist ein verbindender, widerständiger und praktischer Begegnungsraum in Ostbrandenburg. Die ehemalige Berufsschule mit Internat im Park am See hat schöne Seminarräume, viele Gästezimmer, einen Theatersaal, viel Platz für Ideen und nimmt gerne finanzielle und tatkräftige Unterstützung entgegen!

Mitstreiter*innen in Brandenburg gesucht

Das bereits erwähnte neue Netzwerk Zukunftsorte sucht Menschen die Zeit haben, in den Projekten und bei dem Aufbau des Netzwerks mitzuhelfen: Sei es beim Betten machen, Social Media, Kochen, Architektur, Lobbyismus, Webseite pflegen, etc.

Kostenlose Unterbringung und Verpflegung ist an vielen Orten problemlos möglich. Kontakt gerne auch über die neue Facebookseite aufnehmen.

<https://www.facebook.com/Netzwerk-Zukunftsorte-825819561134613/>

Helfer gesucht im Sonnenwald in Schernbach

Seit unserem Einzug im März haben wir Helfertage oder "Helferwochen" angeboten, die sind nun zur Dauereinrichtung geworden. Denn ohne unsere Helfer*innen hätten wir nur einen Bruchteil dessen erreicht, was es hier vor Ort schon zu bewundern gibt. Inzwischen gibt es so viel zu tun, dass wir uns nun auch an euch Interessierte an Gemeinschaft und an Sonnenwald wenden mit der Bitte um eure Mithilfe.

Im Garten steht das Gemüse bunt und gesund, viel besser als wir es uns auf dem steinigen Boden vorstellen konnten, viele Räume wurden grundgereinigt und renoviert, die Werkstatt nimmt Form an, die Küche ist ins Zentrum umgezogen und wir genießen es sehr, dort im Freien essen zu können. Dies nur stellvertretend für alles, was geschehen ist! Von Herzen Danke dafür unseren bisherigen Helfer*innen!

Und natürlich sind längst noch nicht alle Notwendigkeiten getan, von der Erfüllung unserer kühnen Träume ganz zu schweigen... Aktuell steht an, dass wir uns auf den Winter vorbereiten. Das heißt: leckeres Gemüse einkochen bzw. einfrieren, Fenster streichen, hohe Decken abhängen, Bäume pflanzen (dann schon für die kommenden Jahre) und manches mehr.

Wir sind sehr dankbar, wenn du uns unterstützen möchtest. Dies geht nun auch außerhalb der Helferwochen für eine begrenzte Anzahl von Helfer*innen.

Oder die Helferwoche vom 10.-17. November vor der ersten Schernbacher Wochenend-Jam (15.-17.) besuchen oder länger bleiben oder oder... Tanzen und Helfen ist eine wunderbare Kombination!

Auch gibt es die Möglichkeit, ein Seminar bei Rainer zu buchen und zu helfen. Er bietet dir dann das Seminar zu einem günstigeren Preis an. Kontaktiere ihn gerne. Seine Daten und das Seminarprogramm findest du auf unserer Webseite, www.gemeinschaft-sonnenwald.de, gleich auf der ersten Seite.

Wir freuen uns, wenn du dabei sein willst.

Herzliche Grüße und hoffentlich bis bald!

Gabriele und das Helferteam vom Sonnenwald aus Schernbach

anpacken@gutes-leben-akademie.de

Telefon für dringende Fragen: 07448 4100-222

Persönliches

In den Herbstferien war ich mit meiner Tochter für eine Woche „Urlaub gegen Hand“ auf dem Jagelhof in der Prignitz. Der Hof ist in der Nähe der Elbe, wir waren fast täglich am Deich mit Hund spazieren. Es ist viel Arbeit die Häuser instand zu setzen. Im Garten gabs auch viel zu tun aber nicht die höchste Priorität. Habe viel Holz zum trocknen in den Keller gebracht, Brokkoli eingefroren und Birnen haltbar gemacht. Als Mus, Kompott, Crumble und Saft. Das Crumble war aber nur 2 Tage haltbar, danach haben wir es uns schmecken lassen. ;-)

Und sowieso haben wir sehr gut gegessen, frischer Salat und Kürbis aus dem Garten, abwechselnd im Team gekocht, die gemeinsamen Mahlzeiten richtiggehend zelebriert. Das war auch nötig nach der zur Teil schweren körperlichen Arbeit. Genau das richtige für uns Stadtmenschen, Bewegung an der frischen Luft, ständig draußen und den Elementen wie Sonne und Regen ausgesetzt, PC und Smartphone hatten Pause.

Wer gerne mehr über den Jagelhof wissen möchte: www.jagelhof.de

Helfer, besonders aus dem Handwerklichen Bereich, sind gern gesehene Gäste.

Ein paar Foto-Impressionen habe ich auf facebook hochgeladen:

[https://www.facebook.com/media/set/?](https://www.facebook.com/media/set/?set=oa.3146307585441190&type=3&av=105361516290719&eav=AfZcsiYyXOAGysObDucMY1HxDsnpYz9hYh9oBSPqMEolls9pqtKEK36QPJNZi6GG0bc)

[set=oa.3146307585441190&type=3&av=105361516290719&eav=AfZcsiYyXOAGysObDucMY1HxDsnpYz9hYh9oBSPqMEolls9pqtKEK36QPJNZi6GG0bc](https://www.facebook.com/media/set/?set=oa.3146307585441190&type=3&av=105361516290719&eav=AfZcsiYyXOAGysObDucMY1HxDsnpYz9hYh9oBSPqMEolls9pqtKEK36QPJNZi6GG0bc)

Technisches zum Newsletter

Wenn du auch ein Gesuch/Angebot oder eine interessante Info zum Thema Gemeinschaftsbildung, solidarische Ökonomie, Permakultur, CSA, Transition Towns, etc. hast, die du gern verbreiten möchtest, schick sie mir ruhig zu und ich schau mal ob das in den nächsten Rundbrief passt. Die nächste Ausgabe kommt etwa in 2 Monaten.

Ältere Newsletter können auf der Webseite heruntergeladen werden:

<https://projektwir.jimdo.com/newsletter-1/>

Aktuelle Infos und Termine, die es nicht in den Newsletter schaffen. Findest du auf unserer neuen Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/projektWIRberlin/>

Wenn du einen Wert in diesem Beitrag siehst und uns etwas dafür spenden möchtest, kannst du das über paypal problemlos tun. Benutze einfach die emailadresse rikarda ([ät](mailto:rikarda@battes.de)) [battes.de](mailto:rikarda@battes.de) als Empfänger. Vielen Dank.

Zum Abbestellen maile "abbestellen" in der Betreffzeile oder im Text an [projektwir \(ät\) web.de](mailto:projektwir@web.de)

Diese Info kann auch gerne an Freunde und Bekannte weitergeleitet werden. Danke!

www.projektwir.jimdo.com